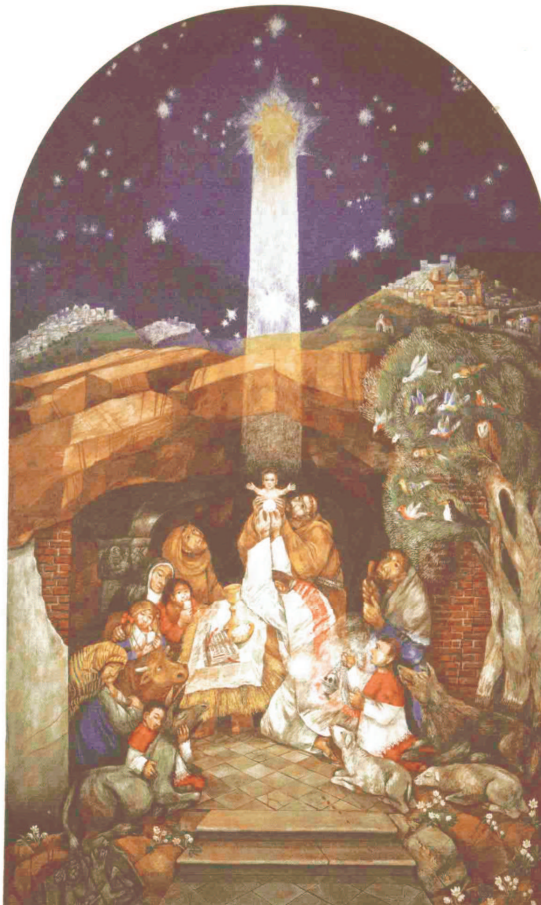


Pfarrbrief

“Die 10 im Blick“

1. Jahrgang – Nr. 1
26.11.2011 bis 15.01.2012



Weihnachten in Greccio mit Franziskus von Assisi 1223

Franziskus will die Nacht von Bethlehem, das abgrundtiefe Geheimnis der Demut Gottes, den Menschen erfahrbar machen. Draußen, in einer Höhle, feiert er den, der draußen zur Welt kam, draußen starb. Im Zentrum des Bildes das Kind Jesus, vom Diakon Franziskus empor gehalten, und die winzige Brotgestalt, in der das Kind sich uns heute schenken möchte. Dies war die Botschaft des Bruder Franz in jener Heiligen Nacht von Greccio: Gott ist nicht nur der immer „Größere“, größer als alles andere in der Welt, selbst als der unendliche Sternenhimmel. Sondern Gott ist auch der immer „Kleinere“, so klein, dass wir ihn meist übersehen. Das Kind bildet mit der Hostie zusammen ein Kreuz. Es gibt sein Leben für uns. Aber seine Mutter singt im Magnifikat: „Die Kleinen, die hebt Gott empor.“ Der große Stern in der Mitte tut es. Wir sehen nicht: Maria, Josef, die Hirten. Denn heute feiern wir das Bethlehem-Wunder. Kinder, wie aus dem Kinderdorf Ellwangen, für die Köder das 7 m hohe Bild malte, und Erwachsene schauen entweder gläubig auf oder verneigen sich vor dem Unfassbaren. Ebenso teilnahms-

voll sind die Tiere, in der Bibel weiser als die Menschen. So der Ochs oder der Esel bei Jesaja, die Gott erkennen, nicht so die Menschen! Herrlich, wie sie im Bild „kommunizieren“. Sogar der Wolf und die beiden Lämmer vertragen sich, sind friedlich zueinander. Keiner hat mehr vor dem anderen Angst. Lautet doch die Botschaft dieser Nacht: „fürchtet euch nicht! Heute ist euch der Retter geboren, Christus, der Herr. Ehre sei Gott und Friede den Menschen.“ Dieses Evangelium liegt in der Krippe. „Selig, wer es hört und danach lebt.“ Die Vögel im Bild singen dazu Loblieder. Lasst darum auch uns stauen und danken.

Jesus, menschengewordener Gottessohn, du bist vom Himmel heruntergekommen wie ein leuchtender Stern in unsere Nacht. Du wolltest klein und wehrlos werden wie ein Kind, das um Hilfe ruft. Und du sagst: „Wer so ein Kind annimmt – in meinem Namen – der nimmt mich an.“ Du bist künftig unter uns gegenwärtig in allen Schwachen und Kleinen, so wie du leibhaftig gegenwärtig bist im unscheinbaren Brot der Eucharistie. O unfassbar demütiger Gottessohn, lass uns dich finden überall, auch in der Not und Armut unseres Herzens.

Liebe Mitglieder der Gemeinden Alf, Altlay, Briedel, Bullay, Kaimt, Merl, Neef, Pünderich. St. Aldegund und Zell!

Eine neue Zeitrechnung

Eine neue Zeitrechnung hat angefangen. Eigentlich gilt sie schon seit 3 Monaten mit der Errichtung der Pfarreiengemeinschaft Zeller Hamm, aber mit dem neuen Pfarrbrief, den Sie nun in Händen halten, wird die neue Zeitrechnung auch im wahrsten Sinne des Wortes be-greifbar. Sie lesen nun den ersten Pfarrbrief für alle 10 Pfarrgemeinden im Zeller Hamm. Gewiss ist manches ungewohnt und neu, deshalb seien im folgenden einige Hinweise zum Lesen gegeben:

Gottesdienstordnung

Nach der Erläuterung des weihnachtlichen Bildes auf der Vorderseite und diesem Grußwort schließt sich die Gottesdienstordnung an. Ursprünglich war geplant, sie ganz herauszulassen und nur noch im Amtsblatt zu veröffentlichen. Doch glauben wir, dass es Ihren Wünschen mehr entspricht, wenn Sie mit dem Pfarrbrief immer noch auch die Gottesdienstordnung in Händen halten.

Sie ist hinsichtlich der Wochentage chronologisch geordnet, sodass Sie immer den Gottesdienstplan für einen ganzen Tag in unserer Pfarreiengemeinschaft im Blick haben. Innerhalb der Tage haben wir die Orte als notwendige Ordnungsfaktoren an den Anfang der Zeilen gestellt, dahinter dann die Uhrzeiten. Die Messintentionen

stehen jeweils darunter, wobei die Namen der Verstorbenen nur durch einen Querstrich voneinander getrennt sind. Ebenfalls unter den jeweiligen Gottesdiensten finden sich die Namen der Lektoren (L), der Kommunionhelfer (K) sowie der Messdiener (Messd).

Für die Sonntage sind die biblischen Stellen der beiden Lesungen und des Evangeliums angegeben, sodass sich die Lektoren, aber auch alle anderen Gottesdienstteilnehmer bereits zuhause auf die Messtexte innerlich vorbereiten können.

Themen der Pfarreien

Hinter der Gottesdienstordnung folgt eine chronologische Auflistung von verschiedenen Terminen, die aus unserer Sicht alle Pfarreien angehen, bevor nochmals der Blick auf Aktionen in den einzelnen Pfarreien gelenkt wird.

Impressum – letzte Seite

Die letzte Seite des Pfarrbriefes soll in Zukunft immer gleich sein, nämlich das Impressum mit den wichtigen Namen, Adressen, mail-Adressen, Telefonnummern und Öffnungszeiten wiedergeben. So brauchen Sie dann nicht mehr extra im Telefonbuch nachzuschlagen oder jemand anderes zu fragen, um uns zu erreichen.

Den Pfarrbrief nutzen

Auch wenn Sie diese erläuternden Hinweise gelesen haben, mag es trotzdem noch ein wenig fremd sein, sich mit dem neuen Pfarrbrief

anzufreunden. Denn allein schon die Fülle der Information lässt es für alle länger dauern, nun die Mitteilungen zu finden, die Sie persönlich suchen und angehen. Lassen Sie sich bitte davon nicht gleich abschrecken. Es ist sicher hilfreich, den Pfarrbrief mit Ruhe durchzublättern und diejenigen Stellen mit Kugelschreiber oder Buntstift anzustreichen, die für Sie interessant sind. Vielleicht nutzt es auch, das eine oder andere direkt in Ihren Kalender zu Hause einzutragen. Denn immerhin wird dieser Pfarrbrief für die kommenden 7 Wochen gültig sein. Erst Mitte Januar 2012 soll der zweite Pfarrbrief herauskommen, der dann für die üblichen 6 Wochen gelten soll. Den Redaktionsschluss für den kommenden Pfarrbrief finden Sie dann auch immer im aktuellen Pfarrbrief angegeben.

Was Artikel für den Pfarrbrief oder Vorschläge hinsichtlich der Gestaltung des Pfarrbriefes angeht, dann können Sie sich gerne an die Ansprechpartner in den Pfarreien oder an die Pfarrbüros wenden.

Neue Zeitrechnung mit Christus

Eine neue Zeitrechnung hat angefangen – so habe ich oben begonnen. Die drei ehemaligen Pfarreienräte unserer Pfarreien-gemeinschaft hatten im Herbst des vergangenen Jahres beschlossen, dass mit dem 1. Advent 2011 der gemeinsame Pfarrbrief ins Leben gerufen werden soll, um die Zusammengehörigkeit auf diese Weise schon zu dokumentieren.

Denn mit dem 1. Advent beginnt für uns Christen jedes Jahr in gewisser Weise eine neue Zeitrechnung, nämlich das neue Kirchenjahr. Im Advent bereiten wir uns auf den Geburtstag Jesu Christi vor, den wir mit Weihnachten besonders feierlich begehen.

Als Christen glauben wir, dass mit IHM, Jesus Christus, wirklich eine neue Zeitrechnung für unsere Welt begonnen hat, eine Zeitrechnung, die wir bei der Angabe von Jahreszahlen bis heute nutzen. Eine Zeitrechnung, für die es in der Bibel auch den Namen „Reich Gottes“ gibt, das mit Jesus angebrochen ist. Es ist eine Zeitrechnung, die die Mauern zwischen und in den Menschen aufreißen und die Menschen einander zuweisen und auf den Schöpfer verweisen will. Denn alle Menschen sind gleichermaßen Geschöpfe Gottes, entstammen gleichermaßen dem schöpferischen Liebes-Wort Gottes und sind gleichermaßen auf den heilenden Zuspruch angewiesen wie sie ihn auch geben können. Dieses Geheimnis feiern wir an Weihnachten, wir gehören zu dem einen großen Reich Gottes, das mit der Geburt des kleinen Kindes in Bethlehem angebrochen ist. In einem gemeinsamen Pfarrbrief wird dies auch noch einmal sinnfällig. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen des neuen Pfarrbriefes und die Freude über das Geheimnis der neuen Zeitrechnung, die mit Jesus begonnen hat.

Ihr Pfarrer Paul Diederichs

Inhaltsverzeichnis

Seite	Inhalt
1-2	Titelblatt und Bildbeschreibung
3-4	Grußwort Pfarrer Paul Diederichs
5	Inhaltsverzeichnis
6-24	Gottesdienstordnung
24	Termine für Haus- und Krankenkommunion
25-26	Allgemeine Termine
26-37	Aus unserer Pfarreiengemeinschaft
38-39	St. Remigius Alf
39-41	St. Barbara Altlay
41-42	St. Martin Briedel
42-43	St. Maria Madalena Bullay
43	Kreuzerhöhung Neef
44-45	Maria Himmelfahrt Pünderich
45	St. Bartholomäus St. Aldegund
46-51	St. Peter Zell
51	St. Jakobus der Ältere Kaimt
52	St. Michael Merl
52-53	Afrikakollekte und Gedicht
54-55	Kinderseite
56	Impressum



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Dezember

Wir beten, dass alle Völker der Erde durch das gegenseitige Kennenlernen und die gegenseitige Achtung in Einklang und Frieden wachsen.

Wir beten, dass Kinder und Jugendliche Boten des Evangeliums sind und ihre Würde stets geachtet und sie vor jeder Form von Gewalt und Ausbeutung verschont bleiben.

Gebetsmeinung des Bischofs von Trier:


Für alle, die an der Heilig-Rock-Wallfahrt 2012 in Trier teilnehmen, dass sie dadurch Christus näher kommen.

Für die, die sich von Christus abgewandt haben, dass sie wieder den Weg zum menschgewordenen Gottessohn finden.

Gottesdienstordnung

Samstag, 26.11.

Erster Adventssonntag

 L 1: Jes 63, 16b-17.19b; 64, 3-7 L 2: 1 Kor 1, 3-9

Ev: Mk 13, 33-37

Altlay	16.00	Feierliches Einläuten des neuen Kirchenjahres
Briedel	16.00	Feierliches Einläuten des neuen Kirchenjahres
Pünderich	16.00	Feierliches Einläuten des neuen Kirchenjahres
Alf	17.50	Orgelmeditation im Advent
	18.00	Vorabendmesse 1. Jg. f. Heinz Laux f. Kornelia Aschenbrenner Edmund u. Agnes Endries Josef u. Hildegard Thönnnes L: Frau Franzen K: Frau Semmling Messd.: Marie – Greta – Elena – Sara anschl. verkaufen die Messdiener die Adventskalender
Kaimt	18.00	Vorabendmesse als Familiengottesdienst 1. Jg. Johanna Stülp 2. Jg. Josef Irlenborn Josef Schilz Ehel.Franziska u.Georg Laskowski Magdalena Przybylski L: Gabi Laskowski-Reis Messd.: Isabell Vogt – Yannic Vogt - Leonie Vogt – Liesa Mesenich
Neef	18.00	Vorabendmesse Willi Müller Messd.: Gr. 4
Pünderich	18.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung Messd.: Freiwillige

Sonntag, 27.11.

Altlay	9.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung Messd.: Freiwillige
Merl	9.30	Hl. Messe 2. St. A. Dieter Kirsch 2. St.A Martha Mühl Cilli Erbes Marianne Hammes (best. v.d.Merler Sen.) Günther Steffens u.verst.Eltern Ehel. Paul u. Regina Fischer Ehel.Alois u. Katharina Eberhard L: Andreas Mühl Messd.: Jasmin Beuren – Andrea, Daniel,Thomas Münick

St. Aldegund	9.30	Hochamt für die Pfarrgemeinden Messd.: Gr. A u. B
Bullay	10.50 11.00	Orgelmeditation im Advent Sonntagmesse 1. Jg. f. Helmut Schäfer eine Schwerkranke Erich u. Frieda Deringer Leb. u. Verst. d. Fam. Klinkhammer-Neubusch verst. Eltern (P) L u. K: Herr Konen Messd.: Klara – Sara – Philipp – Benedikt anschl. verkaufen die Messdiener die Adventskalender
Briedel	11.00	Hochamt mit Vorstellung der Kommunionkinder 2. Jg. Josef Petry Maria Fischer zu Ehren der immerwährenden Hilfe Messd.: Milena Ostermann – Alicia Röhl
Alf	14.00	Gottesdienst mit den Kindergartenkindern anschl. Adventsfeier im Pfarrheim
Zell	15.00	Adventsfeier der Senioren von Zell, Merl und Kaimt im Pfarrsaal
Altlay	18.00	Atempause im Advent (Pfarrhaus)

Montag, 28.11.

Alf		Tag des Ewigen Gebetes in Alf
	8.15	Schulgottesdienst anschl. Stille Anbetung bis 10.00 Uhr
	15.00	Andacht zur Eröffnung
	16.00	Betstunde der Frauen
	17.00	Betstunde der Schwestern des St. Josefsheimes
	18.00	Hochamt zum Abschluss (mit Kirchenchor) L: Frau Semmling K: Frau Frost Messd.: Oliver – Niklas – Lukas – Katharina – Anna-Michelle – Marie - Lea anschl. Cäcilienfeier des Kirchenchores
Briedel	17.30	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Zell	18.00	Abendmesse Hans-Werner Schier u.verst.Angehörige Anni Gibbert (best.v.d.Möhnen) Messd.: Matthias Weis – Vivien Gassen
Merl	19.30	„Macht hoch die Tür“ im Pfarrsaal

Dienstag, 29.11.

Pünderich	6.00	Frühschicht, anschl. Frühstück im Pfarrhaus
Zell	8.00	Laudes
Altlay	8.30	Heilige Messe Ehel. Paul u. Maria Storms
Merl		Tag des Ewigen Gebetes in Merl
	15.00	Vesper mit Aussetzung des Allerheiligsten
	15.30	Stille Anbetung
	16.00	Betstunde der Kinder
	16.30	Stille Anbetung
	17.00	Betstunde der Frauen u. Herz-Jesu-Bruderschaft
	18.00	Allgemeine Betstunde
	19.00	Festlicher Abschlussgottesdienst mit eucharistischem Segen und Te Deum Leb.u.verst.Mitgl.d.Herz-Jesu-Bruderschaft Familie Jutz-Melcher Messd.: alle Merler Messdiener
St. Aldegund		Tag des Ewigen Gebetes in St. Adegund
	15.00	Andacht zur Eröffnung hierzu sind alle Kinder besonders eingeladen anschl. Stille Anbetung
	18.00	Hochamt zum Abschluss Messd.: Gr. C, D, E u. F

Mittwoch, 30.11.

Bullay	6.00	Roratemesse anschl. Frühstück im Pfarrsälchen
		Tag des Ewigen Gebetes in Neef
Neef	15.00	Andacht zur Eröffnung hierzu sind alle Kinder besonders eingeladen anschl. Stille Anbetung
	18.00	Hochamt zum Abschluss Gr. 6 u. 7
Briedel	17.30	Rosenkranzandacht im Pfarrheim

Donnerstag, 01.12.

Alf	17.30	Stille Anbetung
	18.00	Abendmesse nach Meinung der Stifter L: Frau Bömer

- Pünderich 18.00 Abendmesse
Gisela Guse | Stiftmesse nach Meinung
- 19.00 Anbetungsstunde in der Pfarrkirche

Freitag, 02.12. Herz-Jesu-Freitag – Freitagsopfer „Miteinander Teilen“

- Alf/Fabrik 10.30 Heilige Messe im St. Josefsheim
Elsa Schmitz (VdK Alf)
- Pünderich 14.30 Heilige Messe der KFG zum Advent
zum Herz-Jesu Freitag
Leb.u.verst.Mitgl.der KFG
Messd.: Tiada Baynard – Meike Luwinski
anschl. Adventskaffee der KFG

- Altlay 18.00 Rosenkranz

Samstag, 03.12.

Hl. Franz Xaver

Zweiter Adventssonntag

📖 L 1: Jes 40, 1-5.9-11 L 2: Petr 3, 8-14

Ev: Mk 1, 1-8

- Bullay 17.30 Orgelmeditation im Advent
- 18.00 Vorabendmesse mit Kolping-Gedenken
1.Jg. f. Katharina Hay | Werner Niesen |
Jg. Peter Kirsch u. Frau Hedwig | Ewald Stadtfeld
| Katharina Schneiders | zu Ehren der
Immerwährenden Hilfe in einem besonderen
Anliegen | Leb. u. Verst. d. Kolpingfamilie
L: Herr Streubel K: Frau Semmling
Messd.: Luca – Lena – Felix – Til
Kollekte: Heizöl für die Pfarrkirche
anschl. gemütliches Beisammensein der
Kolpingfamilie im Pfarrsälchen
- Kaimt 18.00 Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
L.: Dorothee Friederich
Messd.: Maike Theisen – Lars Theisen
- Neef 18.00 Vorabendmesse
Eheleute Peter Josef u. Sibylla Amlinger |
Eheleute Alois u. Maria Bremm | Richard Müllen
und Eltern | Frau Luise Schütz
Gr. 4 u. 8

Pünderich	18.00	Vorabendmesse als Familiengottesdienst mit Kinderkirche Ehel. Alois u. Maria Butzen u. verst. Angehörige Helene Simonis u. verst. Angehörige Karl Mentges u. Sohn Rainer Messd.: Tiada Baynard – Meike Luwinski
Sonntag, 04.12.		
Altlay	9.30	Sel. Adolph Kolping Hochamt – Patronatsfest – musikalisch begleitet vom Familienchor Leb. u. Verst. d. Barbara-Bruderschaft Ehel. Werner u. Maria Grünewald Marianne Dambach Wilhelmine Rudersdorf Paul Storms Messd.: Dennis Schmidt – Philipp Perschke
St. Aldegund	9.30	Sonntagmesse Eheleute Peter u. Irene Ludwig aus Anlass des 1. Todestages von Irene Ludwig 10. Jg. Franz-Josef Treis verst. Angeh. d. Fam. Treis-Wagner Messd.: G u. H
Alf	11.00	Hochamt für die Pfarrgemeinden L: Frau Rink K: Herr Hoffmann Messd.: Marie – Elena - Sara Kollekte: Heizöl für die Pfarrkirche
Briedel	11.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung Messd.: Matthias Franze – Philipp Münick – Nico Krämer – David Goeres
Zell	11.00	Hochamt 2. St.A. Peter Pargen 6 Wo.A. Adam Hillen Alois Breitenstein Ehel. Gisela u. Heinz Knobloch Hans Göbenich u. verst. Angehörige Susanne Mesenich Ehel. Johann u. Anna Saxler Geschwister Josef u. Katharina Melchiors Ehel. Klara u. Josef Goedert Ehel. Elisabeth u. Hermann Krissel Ehel. Gertrud u. Ernst Rotthoff Reinhold Buschmann L.: Christel Schier Messd.: Kathrin Weis – Julia Weis – Alexander Goldschmidt – Lena Hartmann anschl. Verkauf fair gehandelter Ware
Kaimt	14.00	Taufe des Kindes Mara Morsch

Merl	14.30	Andacht der Herz-Jesu-Bruderschaft
Bullay	15.00	Taufe des Kindes: Julie Sophie Klaus Messd.: Tobias und Jonas
St. Aldegund	16.30	Adventskonzert in der Pfarrkirche
Briedel	17.00	Atempause im Advent im Pfarrheim/Bücherei
Kaimt	19.30	„Macht hoch die Tür“ im Pfarrsaal

Montag, 05.12.

Briedel	15.00	Heilige Messe der KFG zum Advent Leb.u.verst.Mitgl. der KFG Briedel Messd.: Matthias Franze – Philipp Münick – Nico Krämer – David Goeres Anschl. Adventskaffee und Generalversammlung der KFG Briedel im Pfarrheim mit allen Kindern aus der Pfarrei
Neef	18.00	Abendmesse Messd.: Gr. 7

Dienstag 06.12. Hl. Nikolaus, Bischof von Myra

Zell	8.00	Laudes
St. Aldegund	<u>17.30</u>	Abendmesse Messd.: Gr. I
Merl	18.00	Abendmesse Familie Nachtsheim Gretel Wahl (best.v.d. Frauenturngruppe) Messd.: Jan-Niklas Haas – Jonas Ferber – René Luik

Mittwoch, 07.12. Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand

Bullay	6.00	Frühschicht im Advent anschl. Frühstück im Pfarrsälchen
	18.00	Abendmesse Jg. Josef Kaiser Ehel. Martin Stadtfeld u. Kinder L: Herr Streubel Messd.: Klara und Sara

Donnerstag, 08.12. *Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria*


Kaimt	6.00	Roratemesse anschl. gemeinsames Frühstück Ehel.Franz u.Marlene Retzmann Hans-Günter Menten u.Eltern Messd.: Marius Nickels – Alina Schorn – Anika Saurborn
-------	------	--

Alf/Fabrik	10.30	Heilige Messe im St. Josefsheim
Bullay	14.30	Andacht im Advent anschl. Adventsfeier der Kath. Frauengemeinschaft in der Mehrzweckhalle
Alf	17.30	Stille Anbetung
	18.00	Abendmesse Ernst Bömer (VdK Alf) L: Frau Bauer

Freitag, 09.12. HI. Eucharius, erster Bischof von Trier

Zell	18.00	Abendmesse zum Kolpinggedenktag Leb.u.verst.Mitgl.d.Klausenwallfahrt Messd.: Johanna Bauer – Charlotte Bauer – Katharina May anschl. Treffen der Kolpingfamilie
------	-------	--

Samstag, 10.12. Dritter Adventssonntag (Gaudete)

 L 1: Jes 61, 1-2a. 10-11 L 2: 1 Thess 5, 16-24
Ev.: Joh 1,6-8.19-28

Alf	17.50	Orgelmeditation im Advent
	18.00	Vorabendmesse Leb. u. Verst. d. Fam. Schull-Bömer Renate Konen Margarete u. Philipp Frost Margarete u. Josef Salker L: Frau Bömer K: Frau Semmling Messd.: Greta - Katharina - Anna-Michelle
Kaimt	18.00	Vorabendmesse 6 Wo.A. Gertrud Schawo geb.Menten 6 Wo.A. Magdalena Klar 6 Wo.A. Klara Jung 1. Jg. Hermann-Josef Schausten Josefine Lauterborn u. Josef Schilz Josef Hillen Oliver Schneiders, Gerhard Schmitter sen.u. Gretel Dallüge Maria Fülle Rudolf Bauer Ehel. Kaspar u.Franziska Müller Fritz Schier-Justen u.verst.Angehörige August Simon u.Tochter Christa Buchholz Verst. d.Fam. Thiel Rosa Kahlke Ehel. Susanne u. Michael Wolfs L.: Christel Jacob Messd.: Anna und Emma Müller – Gero Nick – Helen Klaus
Neef	18.00	Vorabendmesse Hans Braun u. Sohn Stephan Verst. d. Fam. Braun-Görgen Messd.: Gr. 6

Pünderich 18.00 Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Messd.: Freiwillige

Sonntag, 11.12.

Altlay 9.30 Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Messd.: Freiwillige

Merl 9.30 Heilige Messe
6 Wo.A. Ernst Görgen | 1. Jg. Maria Schmidt |
Hermann Schmitz u. Verst.d.Fam. Bernhard Wirtz |
Leb. u. Verst.d.Fam. Lönarz u. Pies | Josef Hansen |
Josef Krötz | Ehel. Heinrich Kalfelz | Paul Cuy |
n.Mg. des Messbundes (K) | Ehel. Lambert Scheid
L.: Britta Mühl
Messd.: Daniel Eberhard – Laura Schier – Anna Baldes –
Jan Scheer

St. Aldegund 9.30 Hochamt für die Pfarrgemeinden
Gr. G u. J

Briedel 11.00 Hochamt
Valeria Habermann u. Enkel Timo
Messd.: Julia Ostermann – Celina Röhl – Christoph Scheid

Bullay 11.00 Sonntagmesse
6-Wo.A. Roland Zinzius | Karl-Heinz Schneiders
(sen.) | Marianne Mittler und Tanten | Leb. u.
Verst. d. Fam. Schüller-Weber
L u. K: Herr Konen
Messd.: Viktoria – Charlotte - Rosa - Eva-Lotte

Altlay 18.00 Atempause im Advent (Pfarrhaus)

Marienburg 18.00 Nacht der Lichter

Montag, 12.12.

Zell 6.00 Roratemesse – anschl. gemeinsames Frühstück
Heinz Holle | Ehel. Franz u. Ruth Piacenza | Maria
Salzmann
Messd.: Matthias Weis - Vivien Gassen

Alf 8.15 Adventsimpuls mit Schulkindern

Neef 18.00 Abendmesse
Alfred Bergen, Eltern und Schwiegereltern
Gr. 4

Briedel 18.00 Ökumenisches Hausgebet im Advent

Zell 19.30 „Macht hoch die Tür“ im Pfarrzentrum

Dienstag, 13.12.

Altlay 8.30 Roratemesse, anschl. gemeinsames Frühstück
Alberta Träger geb. Eiserloh

Zell 8.00 Laudes

Briedel 17.30 Fatima-Rosenkranz im Pfarrheim

St. Aldegund 17.30 Abendmesse
Fritz und Helmut Treis
Messd.: Gr. B

Mittwoch, 14.12.

Bullay 18.00 Abendmesse
Maria Konsbrück-Krain
Messd.: Jonas - Tobias

Donnerstag, 15.12.

Alf 17.30 Stille Anbetung
18.00 Abendmesse
Peter u. Margarete Müllen |
Margarete Kreuter u. Angehörige
L: Frau Semmling

Pünderich 18.00 Roratemesse mit anschl. Umtrunk im Pfarrheim
Ärmste verlassene Priester im Fegefeuer
Messd.: Nils Mentges – Noah Dahm

Freitag, 16.12.

Alf/Fabrik 10.30 Heilige Messe im St. Josefsheim

Zell 18.00 Ökumenisches Hausgebet im Advent

Samstag, 17.12.

Vierter Adventssonntag

📖 L 1: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a16 L2: Röm 16,25-27
Ev.: Lk 1,26-38

Bullay 17.50 Orgelmeditation im Advent
18.00 Vorabendmesse
Manfred Münster | Klaus Uwer | Leb. u. Verst. d.
Fam. Klinkhammer-Neubusch | Leb. u. Verst. d.
Fam. Pütz-Servatius | Leb. u. Verst. d. Fam.
Hansen-Hoffmann-Burg
L: Herr Streubel K: Frau Semmling
Messd.: Lisa-Marie – Jana - Philipp – Benedikt

Neef	18.00	Vorabendmesse 6-WA. Alfons Kreuter Messd.: 7 u. 8
Pünderich	18.00	Vorabendmesse Ehel. Mathilde u. Albert Schawo u. Sohn Günter Leb. u. Verst. d. Fam. Simon-Zelter Karl Dahm u. Verst. d. Familie Alexander Schneiders u. verst. Angehörige Messd.: Nils Mentges – Noah Dahm
Barl	19.30	„Macht hoch die Tür“ bei Bollongino, Falkenstr 16

Sonntag, 18.12.

Altlay	9.30	Hl. Messe Ehel. Eduard u. Maria Grünewald u. verst. Söhne Messd.: Maike Bauer – Susanna Grünewald – Chantal Henken
Merl	9.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung L.: Rudithe Ferber Messd.: Britta Mühl – Andreas Mühl
St. Aldegund	9.30	Hochamt für die Pfarrgemeinden Messd.: A u. C
Alf	10.50 11.00	Orgelmeditation im Advent Sonntagmesse Jg. Michael Haubrich Jg. Anton Wolff Jg. Robert Mentges Josefine u. Oswald Bauer Hildegard Schwertfeger Margarete u. Josef Thiel L: Frau Frost K: Herr Hoffmann Messd.: Oliver - Niklas - Lukas
Briedel	11.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung Messd.: Sophia Krempel – Kerstin Münick – Paula Goeres – Vanessa Stölben
Zell	11.00	Hochamt 6 Wo.A. Gertrud Scheer 1. Jg. Hajo Hallenbach Gerhard Nahlen (best. v. Jg. 1947/48) Leb. u. Verst. d. Fam. Schier-Wehle-Schür Ehel. Peter u. Resi Reinisch u. Margarete Beilz Else Müller u. verst. Angehörige Helmut Pargen, Sohn Frank u. Großeltern z. Gedächtnis f. d. Fam. Simon- Reinisch-Bergmann Ehel. Gisela u. Heinz Knobloch Ehel. Josef u. Katharina Abels u.

Tochter Christine | Guido Binz | Camilla Herzogenrath, Emmy Trojaner u. Camilla Hessberger | Gertrud Wendling u. Sohn Hans-Werner | Leb. u. Verst. d. Fam. Münstermann-Hammes

L.: Toni Trippen

Messd.: Kathrin Weis – Julia Weis – Alexander Goldschmidt – Lena Hartmann

Pünderich	17.00	Atempause im Advent im Pfarrhaus
Kaimt	17.00	Adventskonzert
Altlay	18.00	Atempause im Advent (Pfarrhaus)

Montag, 19.12.

Briedel	6.00	Roratemesse Otilie Binninger (best. v. Rosenkranzverein) Messd.: Sophia Krempel – Kerstin Münick – Paula Goeres – Vanessa Stölben anschl. gemeinsames Frühstück
Neef	18.00	Bußgottesdienst
Altlay	18.00	Ökumenisches Hausgebet im Advent
Zell	19.00	Bußgottesdienst Messd.: Johanna Bauer – Charlotte Bauer – Katharina May

Dienstag, 20.12.

Merl	6.00	Roratemesse – anschl. gemeinsames Frühstück Leb. u. Verst. d. Fam. Müller-Thörner u. f. einen lieben Verstorbenen Leb. u. verst. Mitgl. d. Herz-Jesu-Bruderschaft Messd.: Nadine Sayegh – Finn Scheid – Thomas Münick
Zell	8.00	Laudes
St. Aldegund	<u>17.30</u>	Bußgottesdienst
Briedel	19.00	Bußgottesdienst

Mittwoch, 21.12.

Bullay	8.00	Gottesdienst mit den Grundschulkindern
	18.00	Bußgottesdienst V: Herr Streubel

Donnerstag, 22.12.

Alf	17.30	Stille Anbetung
	18.00	Bußgottesdienst V: Frau Bömer

Kaimt 18.00 Abendmesse mit Eröffnung der Ausstellung
„Gott wird Mensch“
verst. Angehörige einer Familie (L) | Verst.Priester
Messd.: Carolin Halcour – Liesa Mesenich – Konstantin
Friederich

Samstag, 24.12. Heiligabend

Bullay 15.00 Krippenfeier für junge Familien mit Kindern
Krippenspiel der Erstkommunionkinder

Kaimt 15.00 Krippenfeier für junge Familien mit Kindern

Pünderich 15.00 Krippenfeier für junge Familien mit Kindern

Messe am Heiligen Abend

📖 L 1: Jes 62, 1-5 L 2: Apg 13, 16-17.22-25
Ev: Mt 1, 1-25

**Die Kollekte in den Weihnachtsmessen ist für das
Bischöfliche Hilfswerk „ADVENIAT“.**

Alf 18.00 Messe am Heiligen Abend
(mitgest. vom Musikverein Alf u. Kirchenchor)
L: Frau Bömer K: Frau Frost u. Frau Semmling
Messd.: Marie T. – Lea - Elena - Sara

Briedel 18.00 Messe zum Heiligen Abend
Karl-Heinz Gessner | Ernst Rosenbaum |
Margarete Rottmann
Messd.: **alle Briedeler Messdiener**

Neef 18.00 Messe am Heiligen Abend
Messd.: Gr. 6 u. 7

Messe in der Heiligen Nacht

📖 L 1: Jes 9, 1-6 L 2: Tit 2, 11-14
Ev: Lk 2, 1-4

Bullay 22.00 Messe in der Heiligen Nacht
(mitgestaltet vom Kirchenchor)
L: Herr Konen K: Frau Semmling
Messd.: Luca – Lena – Felix – Til – Klara – Sara – Jonas –
Tobias - Jana - Lisa-Marie

Zell 22.00 Christmette
L.: Peter Fischer
Messd.: **alle Zeller Messdiener**

Sonntag, 25.12.**Hochfest der Geburt des Herrn
Weihnachten**

📖 L 1: Jes 52, 7-10 L 2: Hebr 1, 1-6

Ev.: Joh 1,1-18

Altlay	9.00	Hochamt 1. Jg. Maria Wermann Jg. Leo Grünwald Hermann Klein Messd.: alle Altlayer Messdiener
St. Aldegund	9.30	Messe am Morgen Messd.: Gr. D, E, F u. H
Alf	11.00	Messe am Tag (mitgestaltet vom Kirchenchor) L: Frau Thiesen K: Herr Hoffmann Messd.: Marie – Greta – Katharina - Anna-Michelle – Oliver - Niklas - Lukas anschl. Segnung der Kinder
Pünderich	11.00	Hochamt Rita Gansen Leb.u.Verst.d.Fam. Mentges-Busch Messd.: alle Pündericher Messdiener

Montag, 26.12.**Zweiter Weihnachtsfeiertag – Hl. Stephanus**

📖 L 1: Apg 6,8-10; 7,54-60 Ev.: Mt 10, 17-22

Merl	9.30	Hl. Messe – mitgestaltet vom Kirchenchor und MGV „Frohsinn“ Marianne Hammes (best.v.d.Merler Senioren) Walter Klaus Reinhard Beuren Gretel Beuren Hans-Josef Kölsch Ehel.Josef u.Maria Zilken Ehel.Adam u.Katharina Mühl Ehel.Paul u.Paula Klaus u.Sohn Karl-Heinz Paul Hillen, verst.Eltern u.Geschwister Heinz Scheid L.: Margot Theisen Messd.: alle Merler Messdiener
Neef	9.30	Festmesse Messd.: Gr. 4 u. 8
Bullay	11.00	Festmesse Josefine u. Peter Wagner Leb. u. Verst. d. Fam. Moser-Heiser Leb. u. Verst. d. Fam. Josef Mittler L: Frau Schüller K: Frau Semmling Messd.: Viktoria – Charlotte – Rosa - Eva-Lotte - Philipp - Benedikt

Kaimt	11.00	anschl. Segnung der Kinder Hochamt 1. Jg. Gertrud Hilden Karl-Heinz Menten Leb.u. Verst.d.Fam. Stefan u. Wagenknecht Ehel. Leo Gibbert u. Anni geb. Pargen Leb.u.Verst.d.Fam. Ignaz Menten L.: Hiltrud Halcour Messd.: alle Kaimter Messdiener
St. Aldegund	14.00	Kindersegnung in der Kirche
Neef	15.00	Kindersegnung in der Kirche

Dienstag, 27.12. HI. Johannes, Apostel und Evangelist

Altlay	18.00	Abendmesse Messd.: Johannes Kneip – David Mäurer
St. Aldegund	18.00	Abendmesse und Johannesweinsegnung 1. Jg. Franziska Knapp Messd.: Gr. I

Mittwoch, 28.12. Unschuldige Kinder

Bullay	18.00	Abendmesse Josefine Wagner u. Schwester Mathilde Erich u. Frieda Derdinger Leb. u. Verst. d. Kath. Frauengem. Hochwürden Dr. Eduard Arenz Messd.: Luca – Lena - Til
Zell	19.00	Weihnachtskonzert

Donnerstag, 29.12.

Alf	17.30	Stille Anbetung
	18.00	Abendmesse Karl Nicolay nach Meinung der Stifter L: Frau Bauer
Pünderich	18.00	Abendmesse Helene Simonis u.verst.Angehörige Verst. Weihbischöfe von Trier Messd.: Lea Schmitz – Anna van Hall

Samstag, 31.12. HI. Silvester

Alf/Fabrik	11.00	Heilige Messe im St. Josefsheim
Kaimt	16.30	Jahresschlussmesse Verst.d.Fam. Thiel Rosa Kahlke Ehel.Susanne u. Michael Wolfs L.: Marie-Luise Weis

		Messd.: Franziska Lehmen – Isabell, Yannic u. Leonie Vogt
Altlay	17.00	Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss
Pünderich	17.00	Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss
Briedel	18.00	Jahresschlussmesse Nach Meinung Messd.: Milena Ostermann – Alicia Röhl – Katharina Mees
Alf	18.00	Jahresschlussmesse L: Frau Franzen K: Frau Frost Messd.: Marie T. – Lea – Elena - Sara
Neef	18.00	Abendmesse zum Jahresschluss für die Verstorbenen des vergangenen Jahres Messd.: Gr. 6
Bullay	23.30	Jahreswechsel in der Pfarrkirche

Sonntag, 01.01.

**Neujahr – Weltfriedenstag
Hochfest der Gottesmutter Maria**

📖 L 1: Num 6, 22-27 L 2: Gal 4, 4-7

Ev: Lk 2, 16-21

Sonntagskollekte: für das Maximilian-Kolbe-Werk

Bullay	11.00	Hochamt für die Pfarrgemeinden L u. K: Herr Konen Messd.: Felix – Tobias – Sara - Klara
Merl	11.00	Neujahrsmesse Ehel. Peter u. Franziska Klaus u. leb. u. verst. Angehörige Klara Scheid u. Sohn Bernd L.: Irmgard Schmitt Messd.: Jasmin Beuren – Lina Scheer – Anna Mayer – Laura Schier
St. Aldegund	<u>11.00</u>	Neujahrshochamt Messd.: Gr. G u. J

Montag, 02.01.

Hl. Basilius der Große u. Hl. Gregor von Nazianz

Neef	18.00	Abendmesse Gr. 7
Zell	18.00	Abendmesse Leb. u. verst. Mitgl. d. Herz-Jesu-Bruderschaft Messd.: Kevin Thielen – Mirko Thielen – Vivien Gassen

Dienstag, 03.01.

Dienstag der Weihnachtszeit

Altlay	18.00	Abendmesse Messd.: Dennis Schmidt – Phillip Perschke
St. Aldegund	18.00	Abendmesse Erwin Braun – Verst. d. Fam. Braun-Fuhrmann

Mittwoch, 04.01.**Mittwoch der Weihnachtszeit**

Bullay	18.00	Abendmesse Hermann und Marianne Mittler L: Herr Streubel Messd.: Rosa – Eva-Lotte
--------	-------	--


Donnerstag, 05.01.**Donnerstag der Weihnachtszeit**

Alf	17.30	Stille Anbetung
	18.00	Abendmesse nach Meinung der Stifter L: Frau Semmling
Pünderich	8.30	Frauenmesse anschl. gemeinsames Frühstück
Zell	18.00	Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger Leb.u.verst.Mitgl.d.Klausenwallfahrt Adam Hillen (best.v.d.Jakobstr.) Messd.: Johanna Bauer – Charlotte Bauer – Vivien Gassen

Freitag, 06.01.**Erscheinung des Herrn (Epiphanie)**

Alf/Fabrik	10.30	Heilige Messe im St. Josefsheim
Bullay	9.00	Aussendung der Sternsinger
Pünderich	18.00	Festmesse mit Eröffnung der Ausstellung „Gott wird Mensch“
Altlay	18.30	Rosenkranz

Samstag, 07.01.**Taufe des Herrn**

 L 1: Jes 42,5a1-4.6-7 L2: Apg 10,34-38
Ev.: Mk 1,7-11

Sonntagskollekte:**Afrika-Kollekte (für afrikanische Katechisten)**

Alf	9.00	Aussendung der Sternsinger
St. Aldegund	9.30	Aussendung der Sternsinger
Neef	10.00	Aussendung der Sternsinger
Alf	18.00	Vorabendmesse u.Abschluss d. Sternsingeraktion Jg. Ilse Schmitz L: Frau Schmitt K: Frau Semmling Messd.: Marie – Greta – Katharina – Anna-Michelle
Pünderich	18.00	Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger

St. Aldegund	18.00	Vorabendmesse für die Pfarrgemeinden mit den Sternsängern
Kaimt	18.00	Wort-Gottes-Feier L.: Gabi Laskowski-Reis Messd.: Carolin Halcour - Helen Klaus

Sonntag, 08.01.

Altlay	9.30	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger Maike Bauer – Susanna Grünewald – Chantal Henken
Neef	9.30	Sonntagmesse Eheleute Karl u. Mathilde Nelius mit den Sternsängern
Briedel	11.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung mit Aussendung der Sternsinger Messd.: Julia Ostermann – Celina Röhl – Christoph Scheid
Bullay	11.00	Sonntagmesse und Abschluss der Sternsingeraktion Fred Cronauer L: Frau Schüller K: Frau Semmling
Zell	11.00	Hochamt 6 Wo.A. Peter Pargen 1.Jg.Klaus Peter Gassen Emmy Trojaner (best. v.d.Jakobstr.) Josef Schunk u.verst.Angehörige Karl-Günter Lawen Gertrud Scheer (best.v. Schuljg. 1928/29) Ehel.Klara u.Jakob Pargen-Wendling Ehel. Josef u.Maria Gies u.Sohn Rolf L.: Markus Görgen Messd.: Kathrin Weis – Julia Weis – Alexander Goldschmidt – Lena Hartmann
Altlay	14.00	Taufe des Kindes Paula Franziska Zimmer

Montag, 09.01.

Briedel	18.00	Abendmesse mit Rückkehr der Sternsinger aller 6 Pfarreien anschl. Nachtreffen aller Sternsinger im Pfarrheim Messd.: Julia Ostermann – Celina Röhl – Christoph Scheid
Neef	18.00	Abendmesse Messd.: Gr. 4

Dienstag, 10.01.

Merl	18.00	Abendmesse
------	-------	------------

Anton Kowalski | nach Meinung
Messd.: Florian Breit – Matthias Breit – Isabell Breit
Abendmesse
Messd.: A

St. Aldegund 18.00

Donnerstag, 12.01.

Alf 17.30 Stille Anbetung
18.00 Abendmesse nach Meinung der Stifter

Kaimt 18.00 Abendmesse
Hans-Günter Menten u.Eltern | für die armen
Seelen, derer niemand gedenkt
Messd.: Maike Theisen – Lars Theisen – Alina Schorn

Freitag, 13.01.

Briedel 17.30 Fatima-Rosenkranzgebet im Pfarrheim

Samstag, 14.01.

Alf/Fabrik 11.00 Heilige Messe im St. Josefsheim

Zell 14.00 Dankamt anlässlich der Goldenen Hochzeit Paul
Haas und Elisabeth geb. Lenz
Messd.: Johanna Bauer – Charlotte Bauer – Katharina May

📖 L 1: 1 Sam 3,3b-10.19 L2: 1 Kor 6,13c-15a.17-20
Ev.: Joh 1,35-42

Bullay 18.00 Vorabendmesse
Maria u. Karl Müller | Erna u. Peter Konen
L: Herr Streubel K: Herr Konen

Kaimt 18.00 Vorabendmesse
1. Jg. Anni Gibbert | 1. Jg. Elisabeth Jablonski |
7. Jg. Oliver Schneiders
L.: Dorothee Friederich
Messd.: Anna Müller - Emma Müller – Marius Nickels – Anika
Sauborn

Neef 18.00 Vorabendmesse
Messd: Gr. 8

Pünderich 18.00 Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Messd.: Freiwillige

Sonntag, 15.01.		Familiensonntag
Merl	9.30	Hl. Messe Maria Halcour (best.v.d.Herz-Jesu-Bruderschaft) Josef u.Änni Steffens Katharina Mühl geb.Kretz u.leb.u.verst.Angehörige Leb.u.Verst.d.Fam. Vogt-Dieler-Steinmetz Heinz Scheid L.: Kornelia Mühl Messd.: Andrea, Daniel Münick – Daniel Eberhard – Jonas Ferber
St. Aldegund	9.30	Hochamt für die Pfarrgemeinden Messd.: C – D - E
Altlay	9.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Alf	11.00	Familiengottesdienst „Und führe zusammen, was getrennt ist.“ anschl. Feier zum Familiensonntag im Pfarrheim L: Frau Rink K: Herr Hoffmann
Briedel	11.00	Hochamt 3. St.A. Gertrud Gippert 1. Jg. Egon Stölben 1. Jg. Emmi Morschhäuser 1. Jg. Engelbert Goldschmidt Messd.: Sophia Krempel – Kerstin Münick – Paula Goeres – Vanessa Stölben
Zell	11.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung L.: Hans Stoecker Messd.: Kevin Thielen – Mirko Thielen – Vivien Gassen

Termine für Haus- und Krankenkommunion

Alf	Donnerstag, 1. Dezember 2011 ab 16.00 Uhr
	Donnerstag, 5. Januar 2012 ab 16.00 Uhr
Altlay	Nach Absprache mit ehrenamtl.Kommunionhelfern
Briedel	Nach Absprache mit ehrenamtl.Kommunionhelfern
Bullay	Mittwoch, 7. Dezember 2011 ab 16.00 Uhr
	Mittwoch, 4. Januar 2012 ab 17.00 Uhr
Pünderich	Nach Absprache mit ehrenamtl.Kommunionhelfern
Neef	Herr Pfarrer Weibler
St. Aldegund	Herr Pfarrer Weibler
Zell	Nach Absprache mit ehrenamtl.Kommunionhelfern

Kaimt
Merl

Nach Absprache mit ehrenamtl. Kommunionhelfern
Nach Absprache mit ehrenamtl. Kommunionhelfern

Allgemeine Termine

Alf	So. 27.11.	14.30 Uhr Adventsbasar Pfarrheim
Alf	Mo. 28.11.	18.45 Uhr Cäcilienfeier des Kirchenchores
Zell	Mo 28.11.	19.45 Uhr Probe Familienchor
Zell	Di 29.11.	20.15 Uhr Treffen der Kommunionkatecheten
Zell	Mi 30.11.	19.00 Uhr Haushaltssitzung des Verbandsrates im Pfarrzentrum Zell
Briedel	Do 01.12.	19.00 Uhr Sitzung des Verwaltungsrates im Pfarrzentrum Zell
Bullay	Do 01.12.	20.00 Uhr Treffen der Erstkommunion- katechetinnen aus Alf, Bullay, Neef und St. Aldegund im Pfarrhaus in Bullay
Pünderich	Fr 02.12.	14.30 Uhr Adventskaffee der KFG
Briedel	Sa 03.12.	Kirchenmäuse-Treffen im Pfarrheim Briedel
St. Aldegund	So. 04.12.	16.30 Uhr Adventskonzert in der Kirche
Briedel	Mo 05.12.	n.d.hl. Messe Generalversammlung der KFG
Alf	Di. 06.12.	14.30 Uhr Begegnungsnachmittag im Pfarrheim
Merl	Mi 07.12.	15.00 Uhr Seniorentreff im Pfarrsaal
Briedel	Mi 07.12.	15.00 Uhr Adventfeier im Pfarrheim
Alf	Mi. 07.12.	16.00 Uhr Vorbereitungstreffen der Sternsinger aus Alf, Bullay, Neef und Sankt Aldegund im Pfarrheim
Kaimt	Do 08.12.	18.00 Uhr Sitzung des Verwaltungsrates
Bullay	Do. 08.12.	14.30 Uhr Adventsfeier der Frauengemeinschaft
Zell	Fr 09.12.	n.d. Abendmesse Treffen der Kolpingfamilie Pfarrgemeindeabend beim Adventskalender am Katzbrunnen
Zell	Sa 10.12.	10.30 Uhr Treffen der neuen Messdiener im Jugendraum 19.30 Uhr Weihnachtsfeier des Kirchenchores Zell
Alf	So. 11.12.	15.00 Uhr Jahreskonzert Musikverein Alf in der Mehrzweckhalle
Bullay	Mo. 12.12.	20.00 Uhr Treffen der Erstkommunion-

		katechetinnen aus Alf, Bullay, Neef und St. Aldegund im Pfarrhaus in Bullay
Zell	Di 13.12.	16.00 Uhr Kolpingfamilie besichtigt ZGM
Zell	Di 13.12.	19.30 Uhr konstituierende Sitzung der 6 Pfarrgemeinderäte im Pfarrzentrum Zell
Zell	Do 15.12.	20.00 Uhr Glaubensgespräch in Zell
Zell	Mo 19.12.	19.45 Uhr Probe Familienchor
Zell	Do 22.12.	15.00 Uhr Vortreffen der Sternsinger der Pfarreien Altlay, Briedel, Kaimt, Merl, Pünderich und Zell im Pfarrzentrum Zell
Altlay	Do 22.12.	11.00 Uhr Üben der Messdiener für 25.12.
Kaimt	Do 22.12.	17.00 Uhr Üben der Messdiener für 26.12.
Pünderich	Fr 23.12.	15.00 Uhr Üben der Messdiener für 25.12.
Briedel	Fr 23.12.	16.00 Uhr Üben der Messdiener für 24.12.
Zell	Fr 23.12.	17.00 Uhr Üben der Messdiener für 25.12.
Alf	Mi. 04.01.	15.00 Uhr Basteln für den Familiensonntag im Pfarrheim
Alf	Mo 09.01.	20.00 Uhr Konstituierende Sitzung der Pfarrgemeinderäte Alf, Bullay, Neef, St. Aldegund im Pfarrheim Alf
Briedel	Mo 09.01.	Rückkehr und Nachtreffen der Sternsinger im Pfarrheim Briedel
Zell	Mi 11.01.	20.00 Uhr Treffen der Kommunionkatecheten im Pfarrzentrum Zell
Alf	Mi. 11.01.	14.30 Uhr Begegnungsnachmittag im Pfarrheim
Zell	Do 12.01.	20.00 Uhr Vorbereitung Glaubensgespräch

Pfarreiengemeinschaft Zeller Hamm

Artikelveröffentlichungen, Termin- u. Intentionswünsche im Pfarrbrief

Bitte geben Sie uns Ihre gewünschten Artikelveröffentlichungen, Termine und Intentionen rechtzeitig bekannt und beachten Sie den jeweiligen Redaktionsschluss, den Sie ab sofort immer auf der letzten Seite finden. Da der Pfarrbrief ab sofort zum Druck in eine Druckerei gegeben wird, **können Wünsche, die nach dem Redaktionsschluss eingehen, leider nicht mehr berücksichtigt werden.** Ansprechpartner für die einzelnen Pfarreien sind: Horst Görgen (Alf), Annegret Wermann (Altlay), Annemarie Gippert (Briedel), Marion Schüller (Bullay), Elke Brückner, Marlies Stoecker (Zell, Merl) und Dorothee Friederich (Kaimt, Barl), Carolin Mentges (Pünderich), Gerhard Schommers (St.

Aldegund). Außerdem können Artikel an die Sekretärinnen Pia Blümling, Angelika Kontermann und Monika Kronz gesandt werden.

Aufruf zur Aktion ADVENIAT 2011

Liebe Schwestern und Brüder,
seit 50 Jahren unterstützt die Bischöfliche Aktion ADVENIAT die Kirche in Lateinamerika in ihrem täglichen Dienst für die armen und benachteiligten Menschen. Vieles hat sich in dieser Zeit zum Guten verändert. Die Armut ist insgesamt zurückgegangen, und selbst in entlegensten Gebieten schöpfen Menschen in der Kirche Kraft aus dem Glauben. Doch noch immer haben wenige Reiche viel Geld und Einfluss, während Millionen Menschen im Elend leben. „Adveniat regnum tuum“ – „Dein Reich komme“. Die lateinische Form der zweiten Vaterunser-Bitte hat dem Werk seinen Namen gegeben. Als verlässlicher Partner ist ADVENIAT überall dort zu finden, wo Priester und Laien, Ordensleute und Familien, Junge und Alte am Aufbau des Reiches Gottes mitwirken: in Pfarreien, Schulen und Bildungshäusern, in Sozialstationen, Krankenhäusern und Gefängnissen, in ländlichen Regionen genauso wie in den Städten. Liebe Schwestern und Brüder, an Weihnachten feiern wir, dass Gott Mensch geworden ist, um alles Menschliche zu retten. So bitten wir Sie: Stellen Sie sich auch in diesem Jahr an die Seite der Menschen in Lateinamerika! Unterstützen Sie die Kirche dort im Einsatz für das Reich Gottes auf Erden! Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende bei der diesjährigen Weihnachtskollekte für ADVENIAT.

+ Stephan
Bischof von Trier

(Opfertüten für ADVENIAT liegen in den Pfarrkirchen aus!)



Mit Dankbarkeit schaut Adveniat auf 50 Jahre andauernder Hilfe für Lateinamerika zurück. Aus den Anfängen einer Weihnachtskollekte zur (geplant einmaligen) Unterstützung der pastoralen Arbeit der Kirche in Lateinamerika ist ein Hilfswerk entstanden, das einer der wichtigsten Partner der Ortskirchen auf dem lateinamerikanischen Kontinent und in der Karibik geworden ist.

„Zurück zu den Wurzeln“ – Pfarreingemeinschaft Zell Hamm Petersberg (Marienburg) war früher Pfarrzentrum im Zeller Hamm)

Erstmals werden die Orte der neuen Pfarreingemeinschaft Zeller Hamm genannt:

816 **Alf**, nach alten Aufzeichnungen ein Siedlung des Klosters Prüm. (MRR 1, 126).

Seit 980 gehört das Hofgut **Aldegund** zur Burg Arras. (HdBt 916).

1179 wurde das Hofhaus *Alteleie* (**Altlay**) genannt. (Rh. Vbl. XXVI. 137; JHL 17).

20.5.748: Nach einer verfälschten Urkunde, deren Inhalt aber durch spätere Zeugnisse gestützt wird, schenkt Bischof Chrodegang von Metz Weingüter im *pago Magnise* (Mayengau), die *villa Pomaria* (Pommern), in *Bredraculum* (**Briedel**) der Abtei Gorze. (Pauly, Kaimt, 116, 137).

1150 wird **Bullay** erstmalig urkundlich als eine reichsunmittelbare Herrschaft im Besitz der Herren v. Arras erwähnt. (KDZ 112).

633-46 *Corriche. Besitz des Klosters Horrem* (Nonnenkloster zu Trier). Der Name **Corray** ist nur erwähnt im Moselgau. (MRR I. 30, 32, 124, 384, II. 189, IV 421; MRUB II. XXVIII).

1.4.690 Die Äbtissin Adela, eine Tochter des verstorbenen Königs Dagobert; dotiert dem Benediktiner-Nonnenkloster in Pfalzel ihren Anteil an vielen Dörfern u.a. in *Caimetae*. (**Kaimt**). (MRR 1, 105).

720: *villa Marle in pago Mosellins* (**Merl** im Moselgau liegend). (UMT II XXVII.).

23.11.875 In einem Diplom regelt König Ludwig der Deutsche, dass

dem Metzzer Arnulfstifts sein Besitz in *Naves* (**Neef**) zurückgegeben werden muss. (MRR I. 200).

Kurz nach 1127 *Rusticus quidam Immo nomine de villa Pundriche* (**Pünderich**). (Ann. d. Hist. Ver. f. d. Nd-Rh. 138).

26.8.633: Nach einer unechten Urkunde (Fälschung) soll das Kloster St. Irminen in Trier im Hofgut *Speia* (**Merl-Spay**) bereits begütert gewesen sein. (MRR I 30, Tr. Zeitschr. 3, 1928, 145).

Um 940 ist in einer Urkunde der Reichsabtei St. Maximin vor den Toren Triers ein Tausch von Weinbergen in Kaimt und **Zell** sowie Hufen (Mansen) in Merl festgehalten. (Gilles, Zell 43/8).

(Die Buchstaben und Zahlen in Klammern sind Abkürzungen der Urkundenbücher aus denen diese Zeilen entnommen wurden. Weitere Auskünfte Diakon Friderichs).

Nach dem „*Liber annalium iurium archiepiscopi et ecclesie Treverensis*“ (um 1200 entstanden) war Kaimt namensgebender Ort eines kirchlichen Verwaltungsbezirks, der an der Mosel von Ürzig bis Karden, in der Vordereifel bis an die Grenzen von Wittlich und Ulmen, auf dem Hunsrück sogar bis an die Grenzen der Großpfarreien Boppard, St. Goar und Oberwesel reichte und damals insgesamt 68 Orte umfasste. Die Tatsache erhält noch größere Bedeutung, wenn man berücksichtigt, dass der übergeordnete Verwaltungsbezirk – das Archidiakonat Karden – aus nur drei solcher Dekanate oder Landkapitel Kaimt,

Boppard und Ochtendung gebildet wurde und am Rhein bis an die Grenzen der Bistümer Köln und Mainz reichte. Obwohl das große Dekanat bzw. Landkapitel um 1200 nach Kaimt benannt ist, (hier war bereits im 6. Jahrhundert eine Pfalzkapelle, da sich in der *curtis Keymeta* ein Pfalzhof befand) denn der ursprüngliche Pfarrsitz zu Beginn des 11. Jahrhunderts war der Petersberg (heute Marienburg) auf einer künstlich planierten Gipfelfläche, die bis auf den heutigen Tag zu Kaimt (jetzt Stadt Zell) gehört. Aus diesem Grund wurde Kaimt Sitz des Landkapitels. Diese Peterskirche (heute Marienburg) kann auf ein hohes Alter zurückblicken, eine spätrömische Bergbefestigung wurde auf dem Berg lokalisiert mit zahlreichen römischen Keramikfunden und ein fränkischer Friedhof am Steilhang auf der Pündericher Seite im vorletzten Jahrhundert entdeckt. Lehnsherr dieser Kirche auf dem Berge, der heutigen Marienburg, war zu Beginn des 12. Jahrhundert Pfalzgraf Wilhelm vom Rhein. Als dieser am 13.2.1140 kinderlos starb, gelang es Erzbischof Albero in Trier (1132-52), die Kirche für das Erzstift zu gewinnen. Um das Erworbene zu sichern, mussten ein Seelsorger bestellt und die Kirchengüter verwaltet werden. Daher überließ Erzbischof Albero im Jahre 1142 die Kirche und den Pfarrbezirk mit allen Einkünften und seelsorgerischen Rechten dem Augustiner-Chorherren-Stift in Springiersbach. Am 22.2.1143 bestätigte Papst Innozenz II. (1130-43) die Überweisung des

ganzen Pfarrbezirks mit den erstmals genannten Filialkirchen in Pünderich, Kaimt, Zell, Corray und Merl (Briedel gehörte kirchlich zum Kloster St. Truiden/Belgien). Am 1.8.1144 folgte zu der inzwischen vollzogenen Verfügung auch die Zustimmung König Konrads III. (1138-52). Der Trierer Erzbischof hatte die Zuweisung der zentral gelegenen Mutterkirche auf dem Petersberg an die Chorherren von Springiersbach mit der Hoffnung vorgenommen, dass diese hier ein Zentrum für die Seelsorge des ganzen Pfarrbezirkes errichteten. Abt Richard war aber nur an einem Augustinerinnenstift gelegen, welches er 1145 zur Ehre der Springiersbacher Patronin Maria weihte (Marienburg), ihm war daran gelegen die weiblichen und männlichen Ordensleute in den beiden Springiersbacher Klöstern zu trennen. Diese Entwicklung auf dem Petersberg bzw. Marienburg hat Erzbischof Johann (1189-1212) dann dazu bewogen, den Sitz der Pfarrkirche von der Marienburg auf die Anhöhe über Zell (auf das Gelände des heutigen Friedhofs unterhalb des Runden Turmes) zu verlegen, wo offenbar 1142 eine Filialkirche schon bestand. 1193 war der Umzug noch nicht vollzogen, um 1200 wird die Pfarrkirche „St. Peter“ im oben beschriebenen „*Liber annalium iurium*“ aufgeführt, die anderen Orte Alf mit Kirche 1128, in St. Aldegund bestand 1097 eine Kirchengemeinde kurz nach 1127 *Rusticus quidam Immo nomine de villa Pundriche*. (Ann. d. Hist. Ver. f. d. Nd-Rh. 138), Briedel mit Kirche

748, Bullay mit Kapelle 1211, Corray 1045, Merl 1045, Neef mit Kapelle 1138, Pünderich 1128, (Altlay wird 1179 erstmalig außerkirchlich aufgeführt). In Auswirkung der Verlegung des Pfarrsitzes wurde bald auch das Landkapitel bzw. Dekanat Kaimt, spätestens ab 1315 nach Zell benannt und dieses blieb so über 800 Jahre bis zur Franzosenzeit um 1800, diese brachte große Veränderungen für den Umfang und die Organisation des Erzstiftes und seiner Dekanate und Pfarreien. Der linksrheinische Teil der Erzdiözese wurde am 9.2.1801 im Friedensvertrag von Lunéville an Frankreich abgetreten. Das Erzbistum Trier hörte auf zu bestehen, es hatte weite Gebiete verloren und musste auch auf seinen Rang, als Vorsitz einer Kirchenprovinz verzichten. Im Konkordat war außer einer Neuumschreibung der Diözese auch eine solche für die Pfarreien vorgesehen. Alle bisherigen Pfarreien waren am 9.4.1802 durch das Ausführungsdekret aufgehoben worden, und zwar mit Wirkung von dem Tag ab, an dem die Pfarrer der neu zu umschreibenden Pfarreien in diesen die Seelsorge übernehmen würden. Von 1802 bis 1824 gehörten daher sämtliche Pfarreien unseres Raumes zum Bistum Aachen. Die Dekanate wurden jetzt in Kantone eingeteilt: Cochem mit 10 Pfarreien, Kaisersesch mit 7 Pfarreien, Lutzerath mit 9 Pfarreien, Treis mit 10 Pfarreien, Ulmen mit 5 Pfarreien und Zell mit 12 Pfarreien.

Forst, Karden Moselkern und Müden gehörten zum Kanton Münstermaifeld und Pünderich zum Kanton Trarbach. Auf dem Wiener Kongress 1815 werden die Gebiete an Rhein, Mosel und Saar zum größten Teil Preußen zugesprochen. 1824 erhalten sie ihre verwaltungsmäßige kirchliche Neugliederung. Das wieder vergrößerte Bistum Trier erhält seinen heutigen Zuschnitt. 644 Pfarreien werden gezählt, Bischof Josef von Hommer (1824-1836) errichtet 26 Dekanate, die mit den Kreisgrenzen korrespondieren. Bei dieser Neueinteilung wurden Cochem mit 35 Pfarreien (Dechant von 1827-1831 Heinrich Brühl, Pfarrer in Cochem) und Zell mit 21 Pfarreien (Dechant von 1827 bis 1835 der in Zell geborene u. verstorbene Ehrendomherr und Pfarrer Johann Adam Schneck) Sitz eines neuen Dekanates. Im Jahre 1869 erfolgt die völlige Neuumschreibung der Dekanate für die 726 Pfarreien. Sie werden verkleinert und stärker einander angeglichen. Die Zahl der Dekanate wird auf 47 erhöht. Bis zum ersten Weltkrieg kommen 9 weitere Dekanate hinzu. Nach dem zweiten Weltkrieg werden 838 Pfarreien gezählt. Entsprechend dem Bevölkerungswachstum steigerte sich diese Zahl noch einmal bis auf 921 Pfarreien im Jahre 1970. Mit dem zweiten Vatikanischen Konzil beginnt ein Veränderungsprozess, der sich bis heute auswirkt.

Diakon A. Friderichs

Ausstellung „Gott wird Mensch“ – vom 14. 12. – 15. 01.

Christen in aller Welt feiern bald Weihnachten, das Fest der Menschwerdung Gottes. Das katholische Hilfswerk „missio“ hat dazu eine Ausstellung zusammengestellt, die Gemälde von Künstlern aus Afrika, Asien und Lateinamerika präsentiert. Diese Exponate werden in diesem Jahr in drei Kirchen des Dekanates Cochem-Zell präsentiert.

Die Ausstellung wird bereichert durch Werke einheimischer Kunstschafter: Christoph Anders (Senheim) und Heinz M. Müller (Bullay) haben eigens für die Ausstellung zu diesem Thema gezeichnet. Hans-Günther Obermaier (Haurath, Köln) zeigt eine Holzskulptur, die in diesem Jahr bereits bei einer Ausstellung in Köln zu sehen war. Ein Kurs der Jukusch Klotten hat unter der Leitung von Anja Schindler zu dem Thema gemalt. Daraus werden Bilder gezeigt ebenso wie aus einem Kurs unter der Leitung von Friedhild Gerhards. Auch die Künstler aus Kloster Ebernach sind auf der Ausstellung vertreten.

Die gezeigten Werke gewähren dem Betrachter Anteil am Lebens- und Glaubenszeugnis von Menschen, die das, was ihnen wichtig geworden ist, künstlerisch zum Ausdruck bringen.

„missio“ formuliert sein Anliegen so: „Wir möchten mit diesen Bildern aus aller Welt eine lebendige Kommunikation zwischen Betrachter und Bild und damit zwischen Betrachter und Künstler in Gang bringen. Vielleicht wird dadurch Christus auch in uns wieder geboren und nimmt neue Gestalt an.“

Die Ausstellung ist zu sehen täglich von 10.00 – 17.00 h:

14. – 21. 12. in Beilstein, Klosterkirche (Ausstellungseröffnung am 14. 12., 19.00 h). **22. 12. – 5. 1. in Zell-Kaimt, Pfarrkirche (Ausstellungseröffnung am 22. 12., 18.00 h im Rahmen eines Gottesdienstes, zu Gast: missio-Referentin Andrea Tröster).** **6.1. – 15. 1. in Pünderich, Pfarrkirche (Ausstellungseröffnung am 6. 1., 18.00 h im Rahmen eines Gottesdienstes, zu Gast: missio-Referentin Andrea Tröster).**

Veranstalter: missio in Zusammenarbeit mit dem Dekanat Cochem-Zell

Kontakt: Rudolf Zavelberg, Dekanatsbüro, 06542 – 96978-0

Glaubenswege/-abende für Suchende, Fragende, Glaubende !!!

Seit 2 ½ Jahren hat sich eine Gruppe von Leuten gefunden, die sich einmal im Monat zu Gesprächen rund um unseren Glauben trifft. Ein Vorbereitungsteam bereitet den Abend vor und führt durch den Abend. In der Regel treffen wir uns in Zell im Pfarrzentrum mit Herrn Pastor Diederichs für 2-3 Stunden. Wir verstehen uns als offener Kreis, d.h. wir würden uns sehr über weitere Teilnehmer ---ob jung oder alt---freuen! Dabei besteht keine Verpflichtung, immer zu kommen, sondern dies ist jedem selbst überlassen. Es ist schön, miteinander zu singen, zu beten, sich auszutauschen, Gott mehr und mehr kennenzulernen, zu entdecken, zu verstehen den Glauben zu vertiefen, nach Spuren von Gott im eigenen Leben zu suchen. Jede Freundschaft will gehegt sein. Mit der Taufe haben wir die ganz kostbare Zusage Gottes erhalten: „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen! Du bist mein!“ Die Taufe ist die Zusage der Liebe und Vergebung Gottes. Sie gilt ein Leben lang. Sie ist ein Geschenk. Gott liebt jeden einzelnen und wartet auf unsere Antwort. Darauf, dass wir in Beziehung treten und diese Beziehung pflegen.

Wir haben uns entschlossen, in der kommenden Fastenzeit im nächsten Jahr, einen Glaubensweg in Form von 6-7 Treffen mit dem Thema „rund um die Taufe“ zu gehen und uns so innerlich auf den Weg zu machen. Ganz herzliche Einladung an alle in der Pfarreiengemeinschaft Zeller Hamm daran teilzunehmen! Die Termine werden noch rechtzeitig bekannt gegeben. Außerdem herzliche Einladung an alle, an den nächsten monatlichen Treffen einfach mal zu kommen und teilzunehmen, am 15.12. 2011 und am 19.1. 2012 jeweils um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum Zell.

Das Vorbereitungsteam

Exerzitien im Alltag.....damit sie (wir) das Leben haben (Joh 10, 10)

Vier Wochen bewusster leben und eine feste Zeit des Gebetes sich zu setzen, sind Merkmale der Exerzitien im Alltag. Am Dienstag, 29. November 2011 beginnen wir um 20 Uhr mit den Exerzitien im Alltag im Pfarrsälchen in Bullay (Eingang unterhalb der Kirche) statt. Was macht man bei diesen Exerzitien? Anhand eines Heftes gibt es für jeden Tag einen Tages-Impuls. Nun nimmt man sich eine Zeit der Stille pro Tag und lässt diesen Impuls auf sich wirken, abends gibt es eine kurze Zeit zur Tagesreflexion. Vier Mal treffen wir uns dienstags zu einem Austausch in der Gruppe. Diese Exerzitien im Alltag dienen zur Vorbereitung auf die Heilig-Rock-Wallfahrt im nächsten Jahr. Bitte melden Sie sich vorher im Pfarrbüro Bullay, damit wir eine entsprechende Anzahl von Impulsheften besorgen können. ☎ 90 00 43

Markus Arndt, Pfarrer

Helfen Sie helfen!

- Globus-Spendenaktion zugunsten der Cochemer Tafel findet am Freitag, den 09. und Samstag, den 10. Dezember 2011 statt –

Auch in diesem Jahr findet sie wieder statt – die Globus-Spendenaktion „**Kaufe zwei – spende eins**“ zugunsten der **Cochemer Tafel**.

Am Freitag, den 09. Dezember von 9:00 – 18:00 Uhr und am Samstag, den 10. Dezember 2011 von 9:00 – 17:00 Uhr verteilen ehrenamtliche Helferinnen der Caritas-Helferkreise Briedel, Altlay und Zell sowie Ehrenamtliche aus weiteren Gemeinden Einkaufszettel, auf denen die Lebensmittel aufgelistet sind, die in der **Cochemer Tafel** dringend benötigt werden, um Menschen in Not aus unserem Kreisgebiet mit dem Notwendigsten zu versorgen. Die **Cochemer Tafel** freut sich über jede Spende, denn zur Zeit erhalten jeden Mittwoch über 160 Tafelkunden diese Überlebenshilfe. Wer diese Spendenaktion aktiv unterstützen möchte, kann dies auch durch Mithilfe beim Verteilen der Einkaufszettel an die Globus-Kunden sowie beim Entgegennehmen der Spenden am Annahmestand. Für Samstag, den 10. Dezember werden noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht, die die oben genannten Aufgaben übernehmen möchten. Wer mitmachen will, kann sich bei Anneliese Stürmer, ☎ 98 77 55 melden.

Kindersegnungen in den Pfarreien

Alf und Bullay

Nach den Festmessen am 1. und 2. Weihnachtstag werden alle Kinder an der Krippe gesegnet. Dazu sind alle Kinder recht herzlich eingeladen.

Neef und St. Aldegund

Die Kindersegnung in St. Aldegund ist am zweiten Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember um 14.00 Uhr und in Neef um 15.00 Uhr. Alle Kinder bringen bitte ihre Opferkästchen mit.

Altlay, Briedel, Kaimt, Merl, Pünderich und Zell

Nach den Festmessen an Heiligabend und am 1. und 2. Weihnachtstag werden alle Kinder an der Krippe gesegnet. Dazu sind alle Kinder recht herzlich eingeladen.

Abwesenheit Pfarrer Arndt

Vom 14. bis 18. Dezember 2011 vertritt mich in dringenden seelsorglichen Fällen Pfarrer Herbert Daun ☎ (0 26 74) 91 30 91.

Wer geht mit - Auf dem Mosel-Camino zum Heiligen Rock?

Im kommenden Jahr, 500 Jahre nachdem der Heilige Rock in Trier zum ersten Mal öffentlich gezeigt wurde, findet wieder eine große Heilig Rock Wallfahrt statt. Eine Gruppe aus dem Dekanat Martental wird mit Pastoralreferent Paul Heck vom 17.-23. April 2012 auf dem Mosel-Camino zu Fuß nach Trier pilgern. Die gesamte Wallfahrt umfasst folgende Strecken:

1. Etappe: Dienstag, 17.4.12: Faid – Bullay
2. Etappe: Mittwoch, 18.4.12: Bullay – Traben-Trarbach (23,5 km)
3. Etappe: Donnerstag, 19.4.12: Traben-Trarbach – Osann-Monzel (17 km)
4. Etappe: Freitag, 20.4.12: Osann-Monzel – Klüsserath (18,5 km)
5. Etappe: Samstag, 21.4.12: Klüsserath-Schweich (14,5 km)
6. Etappe: Sonntag, 22.4.12: Schweich – Trier (20,5 km)
7. Tag: Sonntag, 23.4.12: Trier: Messe, Gang zur Reliquie, gemeinsames Mittagessen und Rückfahrt per Bahn

Übernachtet wird jeweils am Ziel der Etappe in einfachen Gästezimmern. Die Etappen sind bewusst nicht zu lang gewählt, damit Zeit zur Erholung und Besinnung bleibt. Ideen und Anregungen hierzu sind gerne willkommen.

In unserer Pfarreiengemeinschaft gibt es schon einige, die mitgehen werden. Neben der gesamten Strecke besteht auch die Möglichkeit, eine Teilstrecke mitzupilgern, (z.B. ab Bullay, Traben-Trarbach oder Schweich). Wir möchten das als Gruppe tun. Damit wir uns über die Strecke abstimmen können, bitten wir alle Interessierten, sich bei Eva Schäfer zu melden und ihre Vorstellungen zu nennen. Rückmeldungen bitte möglichst bald, spätestens bis Weihnachten, an Eva Schäfer (Alf, Tel. 06542-21033).

Pilgerfahrt nach Fatima 2012 – Anmeldeformulare liegen aus

Im kommenden Jahr werden wir vom 11. bis 16. Juni mit unserer Pfarreiengemeinschaft nach Fatima pilgern. Es handelt sich um 6 Reisetage, von denen wir vom 11. bis 14. Juni in Fatima sein werden. Am 14. Juni fahren wir dann nach Lissabon, um dort für anderthalb Tage Quartier zu beziehen und so die Hauptstadt Portugals zu erkunden. Die Kosten betragen 745,00 € pro Person, wobei in diesem Preis Vollpension in dem Hotel in Fatima und die Reiserücktrittsversicherung inbegriffen sind. Die Anmeldeformulare liegen in den Kirchen sowie im Pfarrbüro aus. Endgültig verbindlich angemeldet sind **NUR** diejenigen, die schließlich sowohl die Anmeldung unterschrieben abgegeben sowie die Anzahlung geleistet haben.

Ausblick: Klausenwallfahrten 2012

Die Fußwallfahrt der Pfarreien Pünderich und Briedel nach Klausen ist am Sa, 05.05.2012.

Die Fußwallfahrt der Pfarreien Alf, Bullay, Neef und St. Aldegund nach Klausen ist am Sa, 12. Mai 2012.

Die Fußwallfahrt der Pfarreien Zell, Merl und Kaimt ist am Sa, 02.06.2012.

Die Buswallfahrt für Altlay, Briedel, Kaimt, Merl, Pünderich und Zell findet am Mi, 05.09.2012 statt.

Die Fahrradwallfahrt von Zell nach Klausen ist am Sa, 15.09.2012.

Sternsingeraktion 2012

„Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“ – so lautet das Leitwort der Sternsingeraktion 2012. Mit diesem Aufruf möchten wir Kinder und Jugendliche in unseren Pfarreien motivieren, als Sternsinger die Botschaft von der Geburt Jesu Christi zu den Menschen zu bringen – und Gleichaltrige in vielen Ländern der Welt im Blick zu haben, deren Rechte mit Füßen getreten werden. Für viele Kinder in unserem Beispielland Nicaragua etwa ist es nicht selbstverständlich, dass sie ihr Recht auf Unversehrtheit, auf ein kindgerechtes Leben oder auf Schulbildung auch einlösen können. Darauf hinzuweisen und diesen Kindern beizustehen ist auch die Mission der Sternsinger. Und mit den Spenden, die sie sammeln, helfen die Sternsinger, dass in über 100 Ländern dieser Erde Sterne der Hoffnung für die Kinder aufgehen. Die Sternsinger bringen Gottes Segen an jedes Haus. Damit die Sternsinger gut vorbereitet werden gibt es

Vorbereitungstreffen:

- Für die Sternsinger aus Alf, Bullay, Neef u. St. Aldegund: am Mittwoch, 7. Dezember 2011 um 16 Uhr im Pfarrheim Alf.
- Für Sternsinger der Pfarreiengemeinschaft Zell/Briedel: am Donnerstag, 22. Dez. 2011 um 15.00 Uhr im Pfarrzentrum Zell.

Aussendungsgottesdienste:

- Zell (St. Peter), am Donnerstag, 05. Jan. 2012 um 18.00 Uhr (für die drei Zeller Pfarreien zusammen),
- Bullay, am Freitag, 6. Januar 2012 um 9.00 Uhr
- Alf, am Samstag, 7. Januar 2012 um 9.00 Uhr
- St. Aldegund, am Samstag, 7. Januar 2012 um 9.30 Uhr
- Neef, am Samstag, 7. Januar 2012 um 10.00 Uhr
- Pünderich, am Samstag, 07. Jan. 2012 um 18.00 Uhr
- Altlay, am Sonntag, 08. Jan. 2012 um 9.30 Uhr

- Briedel, am Sonntag, 08. Jan. 2012 um 11.00 Uhr
Ein ganz herzliches Dankeschön sagen wir allen, die unsere Sternsinger
in Ihren Häusern freundlich empfangen und die Aktion unterstützen.

Die Rückkehr der Sternsinger:

- Die Rückkehr geschieht für Altlay, Briedel, Pünderich, Kaimt, Merl und Zell gemeinsam, und zwar am 09. Jan. 2012 um 18.00 Uhr im Pfarrheim Briedel. Nach der Messe gibt es dort zum Dank an alle Sternsinger und ihre Begleiter ein gemeinsames Pizzaessen.
- Die Sternsinger in Alf, Bullay, Neef und St. Aldegund werden in den Sonntagsmessen zurückerwartet.

Wichtig für Zell, Merl und Kaimt: Gesucht werden noch Erwachsene, die in einem der drei genannten Ortsteile die Betreuung der Sternsinger in die Hand nehmen und mit den Hauptamtlichen absprechen.

Dank

Ein kleines Danke
wartet darauf
von dir gesagt zu werden
früh am Morgen vor dem Spiegel
für das Licht eines neuen Morgens
und am Abend vor der Nacht
für die Erlebnisse und Begegnungen
dieses Tages
Es wartet darauf
dem Nächsten gesagt zu werden
der vielleicht nicht selbstverständlich
dir Gutes getan und geholfen hat
Ein kleines Danke
wartet darauf
über deine Lippen zu kommen
um durch das Ohr eines Anderen
ihm oder ihr zu Herzen zu gehen
nicht weil es verdient war
sondern unverdientermaßen
weil Danken nichts kostet
aber nie umsonst ist

Frank Greubel

Die Pfarrgemeinderäte wurden gewählt

Am 29. u. 30.10.2011 hat die Wahl zum Pfarrgemeinderat stattgefunden. Aufgrund der in allen Pfarreien durchgeführten Briefwahl haben erfreulicherweise deutlich mehr Wahlberechtigte als sonst ihre Stimme abgegeben, weshalb unser Dekanat die höchste Wahlbeteiligung im ganzen Bistum aufweisen kann. Ein herzliches Dankeschön allen Wählerinnen und Wählern für Ihre Beteiligung! Dies bestärkt die gewählten Mitglieder, dass sie die Herausforderung annehmen können, die Veränderungen in der Kirche mitzutragen. Auch den nichtgewählten Kandidaten sei hiermit herzlich gedankt und gleichzeitig die Bitte ausgesprochen, zusammen mit den Pfarrgemeinderäten die Zukunft der Kirche bei uns mitzugestalten. Denn nur gemeinsam kann etwas erreicht werden.

Die zehn Pfarrgemeinderäte treffen sich in diesen Wochen zu den Berufungs- und anschließend zu den konstituierenden Sitzungen; daher werden erst im

nächsten Pfarrbrief alle Mitglieder genannt. An dieser Stelle gilt auch den bisherigen Vorständen, sowie den bisherigen Mitgliedern der Pfarrgemeinderäte, die in der neuen Periode nicht mehr dabei sind, ein ganz herzliches Dankeschön für ihre geleistete Arbeit. Den neuen Pfarrgemeinderäten insgesamt wünschen wir viel Freude, Mut und Ausdauer für die kommenden vier Jahre und eine gute Zusammenarbeit mit allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.

Die **konstituierende Sitzung für Alf, Bullay, Neef und Sankt Aldegund** findet statt am Montag, 09.01.2012 um 20.00 Uhr im Pfarrheim in Alf.

Die **konstituierende Sitzung für Altlay, Briedel, Kaimt, Merl, Pünderich und Zell** findet statt am Dienstag, 13.12.11 um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Zell.

Eine persönliche Einladung dazu, ergeht in den nächsten Tagen an alle gewählten und berufenen Pfarrgemeinderatsmitglieder.

Firmvorbereitung Alf, Bullay, Neef, St. Aldegund

Im Herbst 2012 wird in unserem Dekanat Jugendlichen das Firmsakrament gespendet. Die Vorbereitungen werden demnächst anlaufen. Für die 4 Pfarreien Alf, Bullay, Neef und St. Aldegund wird Herr Gemeindeferent Markus Alt verantwortlich die Vorbereitung übernehmen. Nähere Informationen folgen noch.

Markus Arndt, Pfarrer



Kindergarten St. Remigius Alf

Herzliche Einladung zum Adventsbasar am Sonntag, 27. November 2011 ab 14.30 Uhr im Pfarrheim Alf. Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einer Adventsandacht in der Pfarrkirche Alf, gestaltet durch den Kindergarten. Genießen Sie in weihnachtlicher Stimmung leckeren, selbstgebackenen Kuchen und Kaffee, köstlichen Glühwein und stöbern Sie auf unserem Basar. Wir bieten Adventskränze und –gestecke, Sterne, Weihnachtskarten,

Schmuck, Taschen, Plätzchen uvm. Krippenspiel – Vorführung der Kindergartenkinder

Auf Ihr Kommen freut sich der Förderverein „Alfbachkids“ des Kindergartens Alf e.V. Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen!

Kirchenchor Alf

Kirchenchorproben: 05.12., 12.12, 19.12. jeweils um 20.15 Uhr.

Der Kirchenchor macht nach Weihnachten eine Pause und beginnt wieder mit den Proben am Montag, 16. Januar 2012 um 20.15 Uhr.

Pfarrbücherei

Die Pfarrbücherei im Gemeindehaus, Ferdinand-Remy-Platz, ist jeden Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet. In den Weihnachtsferien ist die Bücherei geschlossen.

Begegnungsnachmittag im Advent

Das Team von „Alf aktiv“ lädt zum Begegnungsnachmittag im Advent am Dienstag, 6. Dezember ab 14.30 Uhr alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und besinnlicher Stimmung, möchten wir mit Ihnen einen gemütlichen Adventsnachmittag verbringen. Vorträge, Gedichte und Erzählungen von unseren Senioren sind wie immer gerne gesehen und gehört. Ganz besonders würde uns freuen, wenn wir einige neue Gäste begrüßen könnten.

Vorschau: Der erste Begegnungsnachmittag im neuen Jahr ist am Mittwoch, 11. Januar 2012.

Jahreskonzert vom Musikverein Alf

„Musik ist Trumpf“

Wir möchten Sie zu unserem diesjährigen Jahreskonzert am 3. Adventssonntag, 11. Dezember 2011 in der Mehrzweckhalle Alf einladen. Lassen Sie sich von modernen und klassischen Klängen verzaubern.

Beginn ist um 15 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr. Der Eintritt kostet 5,00 €. Karten können Sie im Vorverkauf in der Mühlenbäckerei, Alf oder an der Tageskasse erhalten. Über Kuchenspenden von den fleißigen Hobbybäckerinnen würden wir uns sehr freuen.

Familiensonntag in Alf

Am Sonntag, den 15.01.2012 um 11.00 Uhr findet in der Pfarrkirche in Alf ein Familiengottesdienst statt zum Thema:

➤ „Und führe zusammen; was getrennt ist.“

Vom Leitwort der Hl. Rockwallfahrt 2012 inspiriert, haben junge Familien den Gottesdienst vorbereitet und werden ihn auch gestalten. Aus bunten Stoffresten, die die Kinder mitbringen sollen, wird ein „Hl. Rock“ zusammen gefügt werden. Alle Familien, besonders die Kommunionkinder, sind hierzu und zum anschl. gemütlichen Beisammensein ganz herzlich eingeladen. Im Pfarrheim wollen wir gemeinsam essen, teilen, Beisammensein und spielen. Wenn jeder eine kleine Speise mitbringt, können wir uns an einen reich gedeckten Tisch setzen. Das Vorbereitungsteam würde sich über eine rege Teilnahme freuen.

P.S.: Wer Lust hat am Mittwoch, 04.01.2012 ab 15 Uhr mit zu basteln und mit vorzubereiten, der melde sich bitte bei Steffi Walscheid Tel.: 90 12 30 oder bei Beate Treis Tel.: 90 10 75. Wir würden uns freuen wenn uns viele Kinder unterstützen!!!

Pfarrei St. Barbara Altlay

Herzliche Einladung zum Patronatsfest in Altlay

Am Sonntag, den 4. Dezember 2011 feiern wir unseren "Barbaratag". Wir beginnen um 9.30 Uhr mit dem Festhochamt, mitgestaltet vom Familienchor Zell. Danach laden wir ins Pfarrhaus zum Frührschoppen und Mittagimbiss ein. Nachmittags werden Kaffee und Kuchen angeboten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

PGR und VR sowie die Barbara-Bruderschaft

Legende der Hl. Barbara - Leben und Martyrium

Geboren wurde die hl. Barbara in Nikomedien - heute Izmir, Türkei. Ihre Gebeine ruhen in einer kleinen Kirche auf der Insel Buromo bei Venedig. Sie starb im Jahre 306. Die hl. Barbara ist die Patronin der Bergleute und gehört zu den vierzehn Nothelfern.

Nach der Legende war Barbara eine sehr schöne und kluge junge Frau, so dass viele Männer aus Nikomedia um ihre Hand anhielten. Barbara aber wollte nicht heiraten und wies die Verehrer zurück. Die junge Frau besuchte eine Gruppe junger Christen, die sich trotz der Christenverfolgung durch den Kaiser heimlich trafen. Barbara lernte dort das Evangelium kennen und kam zu der Erkenntnis, dass sie Christin werden wollte.

Barbaras Vater versuchte sie von der Außenwelt abzuschirmen und sperrte sie in einen eigens dafür gebauten Turm (nach manchen Versionen aus Eifersucht, nach anderen Erzählungen sollte Barbara mit einem Jüngling des kaiserlichen Hofes verheiratet werden). Hauptgrund für das Einsperren des Mädchens war aber der verzweifelte Versuch des Vaters, Barbaras Hinwendung zum Christentum zu verhindern.

In der Abgeschiedenheit ihres Gefängnisses bekannte Barbara sich gegen den Willen des Vaters zum Christentum. Der Vater versuchte, sie mit Marterungen und Peinigungen umzustimmen, doch dies bestärkte sie noch in ihrem Glauben. Dem Turm (einer anderen Legende zufolge dem angrenzenden Badehaus) ließ sie ein drittes Fenster hinzufügen – als Symbol der Dreifaltigkeit. Vom Heiligen Geist erleuchtet, ließ sich Barbara in einem heidnischen Opferbecken taufen. Als ihr Vater davon erfuhr, beschloss er, seine Tochter zu töten. Barbara konnte in einen Felsspalt fliehen, der sich wie durch ein Wunder vor ihr öffnete. Sie wurde dennoch von einem Hirten verraten. Dieser wurde von Gott in einen Stein (nach einer anderen Legende in einen Mistkäfer) verwandelt, seine Schafe in Heuschrecken oder Käfer. Dioscuros fand seine Tochter, schlug sie und brachte sie zum römischen Statthalter Marcianus, der sie zum Tode verurteilte. In der Stadt wurde sie schließlich so grausam misshandelt, dass ihre Haut am Ende in Fetzen vom Körper hing. In der Gefängniszelle erschien ihr Christus und heilte ihre Wunden. Der erbitterte Statthalter ließ sie nun in der Öffentlichkeit mit Keulen schlagen, die Brüste abschneiden und mit Fackeln foltern. Vor ihrem Tod betete Barbara, daraufhin erschien ein Engel und hüllte sie in ein schneeweiß leuchtendes Gewand. Letztendlich enthauptete der grausame Vater seine Tochter selbst. Er wurde kurz darauf vom Blitz getroffen und verbrannte, was sich der Legende nach im Jahr 306 zutrug.

Annegret Wermann

Barbara-Reliquie im Altar

Seit dem 8. Mai dieses Jahres sind wir im Besitz eine Reliquie der hl. Barbara. Diese wurde in den neuen Zelebrationsaltar eingefügt.

Kuchenverkauf bei Buchausstellung

Der Erlös vom Kuchenverkauf an der Buchausstellung betrug **130,- €.**"

Messbestellungen

Ab sofort liegen im Windfang Zettel für Messbestellungen aus. Sie können diese bei der Küsterin oder dem Pastor abgeben.

Pfarrei St. Martin Briedel

Seniorentag 2011 in Briedel

Am 1. Advent, dem 27. November 2011 findet ab 15.00 Uhr im Pfarrheim Briedel der diesjährige Seniorentag statt. Alle Senioren, welche das 70. Lebensjahr vollendet haben, sind mit ihren Ehepartnern zu einem gemütlichen, abwechslungsreichen und besinnlichen Nachmittag eingeladen. Bei dem gemeinsamen Seniorentag der Kath. Kirchengemeinde und der Ortsgemeinde wird die Bewirtung wieder von der Kath. Frauengemeinschaft übernommen. Die Kinder der Kindertagesstätte St. Martin, der Gemischte Chor "Eintracht", die Tanzgruppe "Briedeler Herzchen", sowie die Musikkapelle Briedel werden den Nachmittag mitgestalten. Alle Aktiven sowie der Frauengemeinschaft herzlichen Dank für Ihren Einsatz. Wir wünschen allen einen schönen und gemütlichen Nachmittag.

Edgar Goldschmidt, Pfarrgemeinderat
Bernhard Mathis, Ortsbürgermeister

Kath. Frauengemeinschaft Briedel

Herzliche Einladung aller KFG-Mitglieder zu unserer Generalversammlung mit Adventskaffee im Pfarrheim am Montag, dem 05.12.2011. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit einer hl. Messe für die leb. u. verst. Mitglieder im Pfarrheim. Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken; Jahresberichte, etc. Bitte bringt ein Kaffeegedeck mit.

Anmeldung bis zum 30.11.2011 bei den Frauen des Vorstandes.

Dankeschön des Hauses St. Anton in Plein für die Erntegaben

siehe Pünderich

Einladung zur Adventsfeier des Begegnungsnachmittages

Im Namen der Pfarrei St. Martin laden wir ganz herzlich zu unserer Adventsfeier am **Mittwoch, 07. Dezember 2011, um 15.00 Uhr** ins Pfarrheim Briedel ein. Wie immer haben wir ein buntes Programm zusammengestellt. Es gibt außer Adventsliedern, Gedichten und einem besonderen Bingo leckeren Kuchen und Schnittchen. Außerdem erfreuen uns die Kindergartenkinder und die Gitarrengruppe aus Bullay. Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Caritashelferkreis und KFG

Pfarrei St. Maria Magdalena Bullay

Kirchenchor Bullay

Kirchenchorproben: 01.12., 08.12., 15.12. u. 22.12. jeweils um 20.00 Uhr.
Der Kirchenchor macht nach Weihnachten eine Pause und beginnt wieder mit den Proben am Donnerstag, 19. Januar 2012 um 20 Uhr.

Pfarrbücherei

Die Pfarrbücherei, Kolpinghaus, Alte Poststraße 6, ist jeden Mittwoch von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.
In den Weihnachtsferien ist die Bücherei geschlossen.

Frühschicht im Advent

Im Advent feiern wir am Mittwoch, 30.11. und am Mittwoch, 07.12.2011 um 6 Uhr die Frühschicht in der Pfarrkirche St. Maria Magdalena in Bullay. Anschließend ist im Pfarrsälchen ein gemeinsames Frühstück. Wir beginnen diese Reihe mit der Marienmesse im Advent, der Roratemesse.

Kolpingfamilie Bullay

Am Samstag, 3. Dezember sind alle Mitglieder und Freunde der Kolpingfamilie im Anschluss an die Kolpinggedenkmesse zu einem kleinen Sektempfang und gemütlichem Beisammensein in das Pfarrsälchen eingeladen.

Vorankündigung:

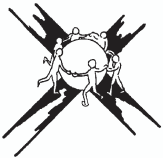
Die Kolpingfamilie Zell und Bullay beabsichtigen, am Samstag, den 17.12.11 den Weihnachtsmarkt in Frankfurt zu besuchen. Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde der Kolpingfamilien. Herzlich willkommen sind auch Nichtmitglieder, die gerne einen besonderen Weihnachtsmarkt besuchen möchten. Die Einladung und Tagesprogramm werden im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Kath. Frauengemeinschaft Bullay

Die Frauengemeinschaft Bullay lädt alle Frauen zum Adventskaffee am Donnerstag, 8. Dezember in die Mehrzweckhalle ein. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit einer Andacht in der Pfarrkirche. Anschließend begeben wir uns zum Kaffeetrinken und Kuchenessen in die Mehrweckhalle. (Bitte Gedeck mitbringen!). Danach folgt eine Adventsfeier mit besinnlichen und lustigen Beiträgen. Wir würden uns freuen, wenn viele Frauen unserer Einladung Folge leisten.

Jahreswechsel in Bullay

Wie in den vergangenen Jahren ist in der Pfarrkirche in Bullay die Möglichkeit gegeben, den Jahreswechsel besinnlich zu begehen. Die Kirche ist ab 23.30 Uhr geöffnet. Das alte Jahr wird mit Gesang beendet und das Neue Jahr mit dem Te Deum begrüßt.



Kinderkrippenfeier in Bullay

Am Heiligen Abend begehen wir um 15 Uhr in der Pfarrkirche in Bullay eine Kinderkrippenfeier. Zu dieser sind ganz besonders die „Kleinen“ unserer Gemeinden eingeladen, um die Botschaft von Weihnachten zu hören.

Pfarrei Kreuzerhöhung Neef

Gottesdienste im Advent

Durch die Aktion „Dorf-Adventskalender“ in St. Aldegund bedingt, feiern wir am Wochenende die Adventsmesse samstags um 18 Uhr.

Markus Arndt, Pfarrer

Seniorenachmittag in Neef

Der Seniorenachmittag findet diesmal im neuen Jahr statt, und zwar am 15. Januar 2012. Hierzu eingeladen sind alle Neefer Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahre und deren Partner.

Für die Bewirtung und Unterhaltung sorgt wie gewohnt der Pfarrgemeinderat. Zu gegebener Zeit wird durch das Mitteilungsblatt nochmals an die Einladung erinnert.

Christel Nelius, Pfarrgemeinderat

Pfarrei Maria Himmelfahrt Pünderich

Einladung zur Frühschicht am 29.11.2011

Am Dienstag, den 29.11.11 um 6.00 Uhr sind alle Jugendlichen (auch Kommunionkinder) und Erwachsenen herzlich zur Frühschicht im Advent eingeladen (in der Kirche in Pünderich). Mit meditativen Texten und Liedern wollen wir gemeinsam den Tag beginnen.

Anschließend sind alle zum gemeinsamen Frühstück ins Pfarrhaus eingeladen.

Adventskaffee der KFG Pünderich am 2. Dezember

Herzliche Einladung an alle Mitglieder der KFG Pünderich zum Adventskaffee am Freitag, 02. Dezember. Um 14.30 Uhr beginnen wir mit einem Gottesdienst in unserer Pfarrkirche. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen in der Mehrzweckhalle. Anmeldung bis spätestens Montag, 28.11. beim Vorstand.

Christa Plein, 1. Schriftführerin KFG Pünderich

Rückblick Buchausstellung

Am 29. und 30. Oktober fand im Pfarrhaus die Weihnachtsbuchausstellung statt. Viele aktuelle Titel waren Teil dieser Ausstellung. Es konnte geblättert, gelesen und natürlich auch bestellt werden. Für das leibliche Wohl sorgte das Angebot an Kaffee, Kuchen und Waffeln. Vielen Dank allen, die durch ihre Bestellung und ihren Besuch die Bücherei unterstützt haben.

Mit freundlichen Grüßen, Ilse Simon

Dankeschön vom Haus St. Anton in Plein für die Erntegaben

Sehr geehrter Herr Pastor Diederichs, liebe Pfarrgemeinde, wie schon viele Jahre zuvor, durften wir wieder eine Lebensmittelgabe vom Erntedankfest in Ihrer Pfarrei entgegennehmen. Dafür möchten wir uns ganz herzlich im Namen der Schwestern vom Guten Hirten, sowie aller Kinder und jugendlichen Mütter hier im Haus St. Anton bedanken. Sie beschenken uns nun schon seit vielen Jahren, und wir sind immer wieder erstaunt, über die Treue die sie zu uns aufrechterhalten. Ihre Gaben wurden mit großer Freude in Empfang genommen und verteilt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen Gottes reichen Segen und Schutz an allen Tagen. Ein großes Dankeschön gilt vor allem der Frauengemeinschaft, die Ihre Erntegaben gespendet haben.

Mit freundlichem Gruß

Die Einrichtungsleitung

Nikolausgottesdienst des Kath. Kindergarten St. Marien Pünderich

Am Dienstag, den 06.12.2011 um 14.00 Uhr findet in der Kirche in Pünderich ein Nikolausgottesdienst des Kindergartens Pünderich statt, zu dem auch andere Teilnehmer herzlich willkommen sind

Pfarrei St. Bartholomäus St. Aldegund

„Dorf-Adventskalender“ in Sankt Aldegund

Der Dorf-Adventskalender in Sankt Aldegund findet statt vom 1. bis 23. Dezember 2011. Vom Kirchplatz geht es um 18 Uhr in einer Lichterprozession zu einem adventlich geschmückten Fenster im Dorf, wo nach einer besinnlichen Geschichte, Getränke und Gebäck angeboten werden. Der Dorf-Adventskalender findet jeden Abend um 18 Uhr statt, jeweils mit einem anderen „Fenster“ ausgenommen am 5. Dezember, dem Nikolausabend.

Gerhard Schommers

Gottesdienste im Advent

Bedingt durch die Aktion „Dorf-Adventskalender“ werden die Werktags-gottesdienste im Advent um 17.30 Uhr gefeiert, damit Überschneidungen vermieden werden. Aus gleichem Grund feiern wir die Adventsmessen am Sonntag um 9.30 Uhr, die Vorabendmessen um 18 Uhr in Neef.

Markus Arndt, Pfarrer

Adventskonzert in Sankt Aldegund

Am Sonntag, 4. Dezember 2011 um 16.30 Uhr findet in der Pfarrkirche St. Bartholomäus zu Sankt Aldegund ein Adventskonzert statt. Unter Mitwirkung des Instrumental- und Gesangsensembles „Sallys Garden“ und des Gesangsvereins und Kirchenchors Sankt Aldegund wird ein Reigen besinnlicher und froher Lieder zur Adventszeit geboten. Der Eintritt ist frei, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Die Gemeinde Sankt Aldegund lädt im Anschluss an das Konzert um 18 Uhr zur Teilnahme am „Dorf-Adventskalender“ ein.

Gerhard Schommers

Pfarrei St. Peter Zell

Weihnachtsfeier des Kath. Kirchenchores "St. Peter", Zell/Mosel

Zu unserer Weihnachtsfeier am 10.12.2011 um 19:30 Uhr im Hotel "Zur Post" in Zell laden wir alle aktiven und inaktiven Chormitglieder recht herzlich ein. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch viele inaktive Mitglieder an dieser Feier teilnehmen würden. Anmeldungen nehmen Frau Anneliese Stürmer ☎ 98 77 55 und Frau Hiltrud Nahlen, ☎ 53 22 bis spätestens 08.12.2011 entgegen.
Christel Schier

Kolping besichtigt stärkstes deutsches Wein-Exportunternehmen

Ein Ziel von Kolping ist unter anderem Informationen zu bieten. So beabsichtigen die Kolpingfamilien Zell und Bullay eine interessante Besichtigung eines großen Weinunternehmens. Am **Dienstag, 13. Dezember, 16.00 Uhr**, soll in Zell-Barl das Unternehmen Zimmermann-Graeff & Müller besichtigt werden. Diese Weinkellerei beschäftigt derzeit rund 300 Mitarbeiter, hat insgesamt eine Lagerkapazität von 54 Millionen Liter Wein und füllt täglich mit sechs Füllanlagen mehr als 500.000 Flaschen und 120.000 Liter Bag-in-Box ab. Es ist das stärkste Exportunternehmen der Weinwirtschaft in Deutschland. Es sind nicht nur Kolping-Mitglieder dazu eingeladen. Kosten entstehen keine. Die Vorstände bitten jedoch bis 11. Dezember um telefonische Anmeldung bei der Zeller Vorsitzenden Anni Görden, Tel. 4491 oder an Ferdinand Knaden, Tel. 41617
Hans Pargen

Begegnungsnachmittag in Zell

Zu unserem Adventskaffee am **Mittwoch, 14.12.2011, um 15.00 Uhr** im Pfarrsaal Zell, laden wir Sie herzlich ein. Die Kinder der Kindertagesstätte Zell erfreuen uns wieder. Auf einen schönen Adventnachmittag freuen wir uns.
Gerda Schunk

Kolping Zell verkauft fair gehandelte Waren

Kolpingfamilie Zell verkauft fair gehandelte Waren. In diesem Jahr werden Frauen der Kolpingfamilie Zell am 1. Advent, also 27. November, auf dem Zeller Weihnachtsmarkt und am 2. Advent, 4. Dezember, im Anschluss an die Sonntagsmesse in der Kirche in Zell fair gehandelte Waren verkaufen. Der Vorstand weist ausdrücklich darauf hin, dass der Erlös ausschließlich den Produzenten zugutekommt.
Hans Pargen

Festliche Musik zur Weihnachtszeit am 28. Dezember

Am Mittwoch, 28. Dezember 2011, findet in der Pfarrkirche St. Peter um 19.00 Uhr ein Konzert mit festlicher Musik zur Weihnachtszeit statt. Dieses Weihnachtskonzert ist schon zur Tradition in Zell geworden und wird von der Sängerin Tanja Hamleh aus Mannheim, einem

Projektchor unter der Leitung von Helmut Bremm, sowie Tobias Boemer als Trompeter gestaltet. Herzliche Einladung zu diesem Konzert, in dem Sie zum Ende des Jahres die weihnachtliche Stimmung noch einmal genießen können. Der Eintritt ist frei.

„Durch Lachen verbessere ich die Sitten“ Lachen und Weinen hat zutiefst mit Religion zu tun

„Lachen und Weinen. Was hat der Glaube zur Komik und Tragik des Lebens zu sagen?“ Mit dieser Frage beschäftigte sich Pallotiner-Pater Prof. Dr. Markus Schulze in einer Veranstaltung im Saal des Zeller Pfarrzentrums St. Peter. Eingeladen dazu hatten die Parkinson Selbsthilfegruppe Mittelmosel-Hunsrück gemeinsam mit Kolping Zell. Der Hochschulprofessor von der Katholischen Hochschule in Vallendar bei Koblenz verstand es, dieses nicht gerade leichte Thema in lockerer Weise verständlich darzustellen.

„Durch Lachen verbessere ich die Sitten“ zitierte der Professor für Dogmatik und Fundamentaltheologie den Wahlspruch des bedeutenden römischen Dichters Horaz (65 v.Chr.). Diesen Spruch hat auch Kurfürst Clemens

Wenzeslaus von Trier über den Bühnenbogen des Koblenzer Stadttheaters setzen lassen. Die Religion habe zwar auch mit Sittenverbesserung zu tun, aber weniger mit dem Lachen, wie es schiene. „Religion scheint das Weinen zu bevorzugen, spricht doch ein alter Hymnus von der Welt als Tal der Tränen“ betont der Referent, der in der Schweiz geboren ist und auch einige Jahre Provinzial der Schweizer Pallotinerprovinz war.

Der Vortragsabend, der von Karin Hofmann (Zell) von der Parkinson Selbsthilfegruppe eröffnet wurde, sollte aber zeigen, dass beides, Lachen und Weinen, wie das Literatur ermöglicht, zutiefst mit Religion zu tun hat. Der hochrangige Pallotinerpater gestand in seiner humorvollen Art in diesem

Zusammenhang: „Geistliche sind mehr zu moralisieren bereit, als zu lächeln“. Er verwies darauf, dass komisches und tragisches ganz nah beieinander lägen. Das Lachen brachte er mit einem gewissen Knalleffekt in Zusammenhang und Witz und Spannung, also einem Element des Unerwarteten.

Da Jesus Christus angeblich nie gelacht habe, hätten große Prediger der griechischen Kirche aufgrund dieser These zu einer folgenschweren, feindlichen Haltung der christlichen Kirche gegenüber dem Lachen geführt, die mindestens bis ins 14. Jahrhundert dauerte. Auch heute hinterlasse dies Spuren. Beispiel, dass in der Kirche Gelächter in der Regel als unangemessen empfunden würde. Das Lachen töte die Furcht, so die gängige mittelalterliche Meinung. Und wenn es keine Furcht mehr gebe, würde es auch keinen Glauben geben. Wer lacht oder gar den Teufel auslache, laufe Gefahr, den Teufel nicht mehr zu

fürchten. Aristoteles als Anwalt des Lachens wird im Mittelalter folgerichtig teils als ein Anwalt des Teufels gesehen. Der Referent: „Dabei kann ein Lachen der Moral helfen“ und seine Aufforderung „Nicht nur an Ostern dürfen die Christen lachen“. Ein Teilnehmer meinte „Also nicht nur Ernst sein hat mit Seriosität zu tun“.

Nachdem Prof. Schulze auf ein böses Lachen einging, beispielsweise bei den Nazis, kam er auf das Gegenteil vom Lachen zu sprechen, die Tragik. Wo es um etwas Grundlegendes ginge, ein Verlust. „Dabei schafft das Weinen Erleichterung, wo ein leibhafter Verlust eintrat“, so der wissenschaftlich kompetente Pater. Die nicht ernstesten Schlussworte des Dogmatik-Professors: „Abschließend habe ich Schwieriges erklärt, damit sie froh sind, wenn ich fertig bin“. Herzlichen Beifall bekam er mit auf den Weg nach Vallendar.

Hans Pargen

Pflegestützpunkte sind verlässliche Begleiter Rund um die Pflege bei Kolping Zell

„Wir informieren gerne, damit sie möglichst gesund alt werden“. Unter diesem Leitspruch konnte man die Info-Veranstaltung im Zeller Pfarrsaal von Kolping Zell stellen. Bedienstete des Zeller Pflegestützpunktes gaben Auskunft „Rund um die Pflege“. Christiane Görlitz, Diplom Sozialarbeiterin aus Cochem und Adelheid Binz, Pflegeberaterin aus Blankenrath informierten über Beratungsmöglichkeiten, Ansprechpartner oder Vermittlungstätigkeiten der einzelnen Stützpunkte.

Dass Info-Bedarf in Sachen Pflege bei der Bevölkerung besteht, hat die Veranstaltung in Zell gezeigt. Die fachkundige Beratung begann mit Erläuterungen über die Zuständigkeitsbereiche der einzelnen Stützpunkte. So ist der Pflegestützpunkt Zell, der sein Büro in der Barlstraße 7 (Krankenhaus) hat, für den gesamten Bereich der Verbandsgemeinde Zell und außerdem den Gemeinden Bremm und Ediger-Eller zuständig. Der in Treis-Karden für die Verbandsgemeinden Treis-Karden und Cochem, ohne Ediger-Eller und Bremm und für die übrigen Ortsgemeinden im Landkreis der Stützpunkt

Gillenbeuren. Nicht nur an den betreffenden Standorten werden Beratungen angeboten: Die Fachkräfte beraten auch direkt bei den Hilfesuchenden zu Hause.

Hauptaufgabe ist die Hilfestellung bei der Auswahl und Inanspruchnahme von bundes- oder landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen. Auch sonstige Hilfsangebote gehören dazu. „Viele Menschen brauchen Hilfe, aber keine Pflege“, betonen die Referentinnen. Sie kamen sodann auf die Pflegeleistungen zu sprechen. Bekannt sei ja wohl, dass die Geldleistungen sich nach gesetzlichen Pflegestufen richten: Zu der sogenannten Pflegestufe I zählen die erheblich Pflegebedürftigen. Zur Stufe II die schwer pflegebedürftig sind und die schwerst Pflegebedürftigen zählen zur Stufe III.

Wichtig sei auch für die Leistung die Unterscheidung in die Art der Pflege. Die wenigsten Leistungen erhielten die, bei denen eine häusliche Pflege ohne eine Fachkraft erfolge, also eine Laienpflege beispielsweise durch Familienmitglieder. Dann folge die häusliche Pflege mit einer Fachkraft durch einen ambulanten Dienst gefolgt durch eine teilstationäre Pflege. Die

meisten Gelder würden naturgemäß bei einer vollstationären Pflege gezahlt. Das Pflegegeld, was eine einkommensunabhängige Leistung ist, richtet sich also nach dem erforderlichen Pflegeaufwand. Beispielsweise würde das Pflegegeld in Rheinland-Pfalz für die private Pflege zu Hause 225, 430 oder für die 3. Pflegestufe 685 Euro betragen.

Nicht zuletzt wegen der mannigfaltigen und komplizierten Bestimmungen raten die Pflegefachberaterinnen dringend einen Kontakt mit den Pflegestützpunkten aufzunehmen. Die gibt es in Rheinland-Pfalz in 135 Orten. Nicht zuletzt

auch wegen eventuellen zusätzlichen finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten, auch im Hinblick auf eine Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege oder Pflegekurse.

„Wir sind praktisch nur eine Leitstelle“ bestätigt Christiane Görlitz und verweist auf die Träger der Stützpunkte: Dies seien neben dem Land, die Landkreise und die Kranken- und Pflegekassen und beispielsweise der Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück. Kostenlose Beratung durch den Pflegestützpunkt Zell, ☎ 96 15 39, 📧 96 15 26 oder 🖨 zell@psp-cochem-zell.de

Hans Pargen

St. Martin in der kath. Kita St. Peter, Zell

Am Dienstag, dem 08.11.2011, trafen sich alle Kindergartenkinder mit ihren Familien um 16.45 Uhr in unserer Einrichtung. Gemeinsam, mit den bunten Laternen in der Hand, ging es zur kath. Pfarrkirche St. Peter. Hier erinnerten wir uns an das Leben des heiligen Martin und die Kinder spielten die Legende der Mantelteilung nach. Anschließend zogen die Kinder mit ihren Laternen, ihren Familien und den Erzieherinnen Martinslieder singend durch Zell. Im Kindergarten angekommen,

brannte ein kleines Martinsfeuer und es gab Kinderpunsch, Glühwein und natürlich einen Martinsbrezel. Es war ein wunderschönes Fest und fast alle Familien waren dabei! Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen bedanken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben! Ganz besonders bei Cafe Bauer für die leckeren Martinsbrezel und die zahlreichen Weinspenden! Die Kinder und Erzieherinnen der kath. Kita St. Peter

Das Glaubensmobil in der kath. Kita St. Peter in Zell

„Zeig draußen, was Du drinnen glaubst!“ Unter diesem Leitgedanken fährt das Glaubensmobil des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken für 14 Monate kreuz und quer durch Deutschland. Am Donnerstag, dem 10.11.2011 hielt es auch in unserer Kindertagesstätte an. Herr Schäfers erzählte den Kindern von seinem Glaubensbus. Er erzählte, dass er Geschichten sammelt, die ihm die Leute überall in Deutschland erzählen und die etwas mit Gott und Jesus zu tun haben. Daraufhin berichteten die Kinder von ihrem

Wissen über Gott und Jesus. Herr Schäfers bedankte sich bei den Kindern für ihre „Geschichten“ mit einem Lied, dass er mit den Kindern einübte. Den Kindern hat dieses Gespräch soviel Spaß gemacht, dass sie Herr Schäfers einladen, noch mal zu uns zu kommen, wenn er mal in der Nähe ist. Die Kinder und Erzieherinnen der kath. Kita St. Peter Wortgottesdienste der kath. Kita St. Peter Zell im Advent: immer Montags, 15.00 Uhr am 28.11.2011, 05.12.2011, 12.12.2011 und 19.12.2011

Pfarrei St. Peter Zell-Kaimt

Großes Weihnachtskonzert in Kaimt

Am Sonntag, den 18. Dezember 2011 um 17.00 Uhr findet in der Pfarrkirche St. Jakobus, Zell-Kaimt das große gemeinsame Adventkonzert der Orchester-Vereinigung der Stadt Zell (Mosel), der Männergesangsvereine „Lyra“ Zell-Kaimt und „Frohsinn“ Zell-Merl, und dem Kirchenchor St. Michael Zell-Merl statt. Mit festlicher Musik zur Adventzeit möchten die beteiligten Vereine das Publikum

auf besinnliche Weihnachtstage einstimmen. Zum Abschluss des Konzertabends wird ein Gemeinschaftschor aller 100 Aktiven unter der Leitung von Herrn Heiko Mertens ein großes Weihnachtslied – Potpourri vortragen. Im Anschluss an das Konzert wird im Pfarrsaal für das leibliche Wohl gesorgt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wir gebeten.

Pfarrei St. Peter Zell-Merl

Gemeinschafts- und Seniorennachmittag in Merl am 7. Dezember

Der nächste Gemeinschafts- und Seniorennachmittag findet am **Mittwoch, 07.12.**, ab 15.00 Uhr im Pfarrsaal in Merl statt. Unser Kaffee zum Nikolaus ist noch nicht durchgeplant, eventuelle Besonderheiten werden im Verbandsgemeindeblatt "Zeller Land" veröffentlicht werden. Teilnehmer werden gebeten, sich zwecks Planung bei Karin Thiesen ☎ 96 90 99 zu melden. Eingeladen sind wie immer alle, die sich in unserem Kreis wohlfühlen möchten. Die Teilnehmer werden ebenfalls gebeten, Plätzchen mitzubringen.

Afrikakollekte

Um die Sklaverei zu bekämpfen, führte Papst Leo XIII. 1891 die Kollekte zum Afrikatag ein. Sie ist damit die älteste gesamtkirchliche Kollekte der Welt. Heute kommt die Kollekte der Ausbildung kirchlicher Mitarbeiter zugute und rüstet sie aus für ihren Weg an der Seite der Armen. In Afrika setzen sich Frauen und Männer gegen moderne Formen der Sklaverei ein und machen Hoffnung, wo Unterdrückung, Ausbeutung und Gewalt herrschen. Eine Vorstellung davon bietet folgender Text:

„Vor den karminroten Bergen leuchten die Reisfelder, so weit das Auge reicht. Der Norden Madagaskars gilt als Kornspeicher des Landes. Trotzdem hungern viele Menschen in der Region. Die Wirtschaftskrise mit ihrer rasenden Inflation hat die Armen noch ärmer gemacht. Doch seit François Xavier zurückgekehrt ist, verändert sich etwas.

Zehn Monate lang war er weg. Er wolle sich fortbilden, hat er erklärt. Die Bewohner seines

Dorfes waren skeptisch. Die meisten haben nie eine Schule besucht. Was sie mit dem Reisanbau und ihren Hühnern verdienen, reicht gerade zum Überleben.

François Xavier ist einer von ihnen. Aber irgendwie schafft es der Katechist, seine Kinder zur Schule zu schicken. In Ambatondrazaka haben er und seine Frau an Kursen der Diözese teilgenommen. Sie haben viel über ihren Glauben, ihre Kultur, Bürgerrechte und

Gemeinsinn erfahren. Außerdem weiß François Xavier jetzt, wie man einen Gemüsegarten anlegt ein Haus baut; seine Frau hat Schneidern gelernt. „Alles was ich kann, will ich weitergeben, damit die Familien in meinem Dorf wieder Hoffnung schöpfen“, sagt der 35-Jährige. will dazu beitragen, dass sie Gott besser kennenlernen und sich von ihm geliebt fühlen.“

Wo Männer wie François Xavier wirken, verändert sich das Leben in den Dörfern. Die Menschen

In unserem Bistum findet die Kollekte am 08. Januar 2012 statt.

gewinnen Selbstvertrauen, entdecken ihre Talente und stellen sie in den Dienst der Gemeinschaft. Sie wagen neue Wege, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen und versuchen, die Schulgebühren für ihre Kinder aufzubringen. Die Katechisten sind ihr Vorbild. „Ihre Arbeit erreicht fast jeden Dorfbewohner“, sagt der Bischof von Ambatondrazaka, Antonio Scopelliti. „Sie sind wahre Apostel für das Evangelium.“

Ich teile mit dir

Leben gelingt und entfaltet sich am besten, wo Menschen es miteinander teilen, wo sie empfangen und schenken.

Leben besteht und gedeiht, wo Menschen es schätzen und schützen, wo sie füreinander sorgen und miteinander teilen.

Leben reift und wird fruchtbar, wo Menschen Anteil nehmen und Anteil geben, so wie Jesus es uns gezeigt und vorgelebt hat.

Leben erfüllt und vollendet sich, wo Menschen sich loslassen und dem Wagnis der Liebe überlassen, das Hingabe heißt.

Paul Weismantel

Kinderseite

Es war einmal eine arme Kirchenmaus, die lebte in einer großen, schönen, aber kalten Kirche. Leider gab es hier nur wenig zu fressen, deshalb fiel es der kleinen Maus gleich auf, als eines Tages in der Adventszeit ein süßer Honigduft durch die Kirche zog. "Hm", schnupperte das Mäuschen. "Woher kommt dieser herrliche Duft?" Und es folgte seiner Nase. Nicht lange, da stand die Kirchenmaus vor einer großen Bienenwachskerze, die zwischen Tannenzweigen aufgestellt war. "Oh, riechst du schön!", sagte das Mäuschen. "Und wie ich erst leuchte!" erwiderte die Bienenwachskerze. "Das würde ich gerne einmal sehen", sagte das Mäuschen. "Ich bin immer nur in der Kirche, wenn keine Lichter mehr brennen." So beschloss die Bienenwachskerze, dass sie einmal für die Kirchenmaus ganz allein leuchten wollte. Tatsächlich, eines Abends nach dem Gottesdienst behielt die Kerze heimlich einen Funken Glut in ihrem Docht, als sie nicht richtig ausgeblasen wurde. Als



niemand mehr nach ihr sah, fing sie, angefacht durch einen Luftzug, wieder zu brennen an.

Als die arme Kirchenmaus sie so in der



großen, dunklen Kirche sah, konnte sie zunächst keinen Ton herausbringen. Noch nie hatte das Mäuschen die Kirche so gesehen. Die kleine Kerzenflamme verwandelte die Dunkelheit des Raumes in ein wunderbares Spiel aus Licht und Schatten." Oh, ist das schön!", piepste das Mäuschen und lief zur Bienenwachskerze hin. In deren Nähe war es ganz hell. Und die arme Kirchenmaus fühlte sich dort bei der Kerze so wohlig warm, wie sonst nur im Sommer an einem warmen Stein. "Danke, so schön war es noch nie hier in meiner Kirche." Da lächelte die Bienenwachskerze und fast hatte es den Anschein, als würde sie beim Lächeln kleiner.

Lange saß die Maus bei der Kerze. Warm war es dort, hell und schön. Die arme Kirchenmaus genoss diese Nacht. Ihr war es, als würde sie im Licht und der Wärme der Bienenwachskerze baden.

Doch plötzlich erschrak das Mäuschen." Du bist ja ganz klein geworden!", piepste das Mäuschen. "Merkst du das erst jetzt?", erwiderte die Kerze mit leiser Stimme. "Komm ich will dir ein Geheimnis verraten!",

flüsterte sie. Und das Mäuschen spitzte seine Ohren. Die Bienenwachskerze begann zu reden: "Mäuschen, Glück ist brennen und vergehen. Verstehst du das?" Das Mäuschen schüttelte den Kopf. "Nun, was wir zusammen erlebt haben, Mäuschen, das ging nur, weil ich mich nicht gefürchtet habe, kleiner zu werden. Hätte ich eine große, schöne, duftende Bienenwachskerze bleiben wollen, hätte ich nie das Glück in deinen dunklen Mäuseaugen sehen können. Nie hätte ich deine Freude miterlebt, wenn ich den Funken nicht im Docht hätte glimmen lassen und für dich gebrannt hätte.

Ohne mein Leuchten wäre die Kirche jetzt dunkel und kalt und nicht warm und erhellt." "Das verstehe ich", sagte die Kirchenmaus. "Weil du brennst und kleiner wirst, ist es schön für mich und ich bin froh. Du

verschenkst dich mit Licht und Wärme an mich." "Das hast du schön gesagt", erwiderte die Bienenwachskerze. "Ja, ich verschenke mich an dich damit du glücklich bist." Mit großen Augen schaute das Mäuschen die immer kleiner werdende Bienenwachskerze an. "Glück ist brennen und vergehen", murmelte es. Die Bienenwachskerze nickte und strahlte noch einmal besonders hell. Ihr Lichtschein fiel auf das Gesicht des gekreuzigten Jesus, der aus Holz geschnitzt am Altarkreuz hing. Fast war es der Kirchenmaus so, als habe er gelächelt. Auch später ging es der kleinen Maus oft so, dass sie in stillen Augenblicken diesen Jesus anschaute, wenn ihr die Bienenwachskerze in den Sinn kam und ihr der Satz einfiel: "Ich verschenke mich an dich, damit du glücklich bist!"

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Impressum und Pastoralteam	
Zentrale Anschriften	Pfarramt Bullay, Kirchstraße 26, 56859 Bullay Pfarramt Zell, Schloßstraße 16, 56856 Zell-Mosel Homepage: www.pfarreiengemeinschaft-zeller-hamm.de
Pastoralteam	Pfarrer Markus Arndt , Pfarramt Bullay Pfarrer Paul Diederichs , Pfarramt Zell Subsidiar Elimar Weibler , Neue Kirchstraße 2, Neef ☎ (0 65 42) 24 54 ✉ Elimar.Weibler@t-online.de Gemeindereferent Ivo Ivanovic , Schlosstr. 16, Zell ☎ (0 65 42) 96 11 75 ✉ ivo.ivanovic@gmx.de Gemeindereferent Markus Alt , Schlosstr. 16 ☎ (0 65 42) 96 11 74 ✉ markus.alt.1071@googlemail.com Diakon Alfons Friderichs
Pfarramt	St. Maria Magdalena Bullay Sekretärin: Frau Pia Blümling ☎ (0 65 42) 90 00 43 ☎ (0 65 42) 90 00 44 ✉ pfarramt.bullay@t-online.de Öffnungszeiten: Montag, Donnerstag u. Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr Dienstag von 15.00 – 17.00 Uhr Mittwoch geschlossen
Pfarramt	St. Peter, Zell Sekretärin: Frau Angelika Kontermann und Frau Monika Kronz ☎ (0 65 42) 45 36 ☎ (0 65 42) 6 11 87 ✉ kath-pfarramt.zell@bgv-trier.de Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch u. Donnerstag 7.30 – 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr, Freitag 7.30 bis 11.00 Uhr Dienstag geschlossen
Herausgeber	Kirchengemeindeverband Zeller Hamm, Schloßstraße 16, 56856 Zell-Mosel
Redaktion	Pfarrer Paul Diederichs und Redaktionsteam
Druck: Caritas Werkstätten St. Anna, Eifel-Maar-Park 17, 56766 Ulmen	
Der nächste Pfarrbrief ist gültig vom 14.01. bis 26.02.2012 Redaktionsschluss ist am 02.01.2012	

Wir behalten uns vor, Beiträge aus redaktionellen Gründen zu kürzen oder zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder.